

präsent Informationen der Stadt Weiz





Inhalt

GEMEINDE

03-10

Service-Reportage: Fortsetzung... Stadtservice Weiz trauert um Rudolf Eggenreich Weiz bekommt eine Herta-Nest-Straße Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt Sie fragen –wir antworten!

WIRTSCHAFT

11-16

Sinnvoll schenken Weizer Unternehmer feiern Strobl Wohnwelt – eine Vision wird Wirklichkeit Weizer Weihnacht 2017 Gut durch den Winter mit der Energieagentur W.E.I.Z.

UMWELT

19-22

Weihnachten – das Fest des Konsums E-Car-Sharing-Angebot in Weiz Frohe Weihnachten für unsere Umwelt Wie gut ist unser Festessen? Adventzeit – Schokozeit – Faire Geschenke! Glückliche Gewinner Alles hat ein Ende...

SPORT

36-40

Knödelschießen der Krottendorfer Vereine Weizer Sportbeirat wieder aktiv Weizerin feiert Erfolge im Damen-Eishockey Obmannwechsel beim Weizer Schiverein Trauer um Sportlegende Helmut Schäfer Großartige Erfolge der ATUS-Weiz-Fechter

KULTUR

41-48

Weizer Konzertabonnement 2018 Weizer Artothek: Karl Dobida Kulturhöhepunkte zu Weihnachten Fasching 2018 ELIN Stadtkapelle Weiz Stadtbücherei Weiz

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 18.12.2017, 18.00 Uhr, Rathaus/Stadtsaal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2018: Montag, 15.1.2018

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 380, Jahrgang 39, Dez. 2017 / Jan. 2018 IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!



Das nahende Jahresende ist gleichermaßen Anlass für Rückschau auf das heurige Jahr wie für einen Ausblick auf die Herausforderungen, die uns im kommenden Jahr 2018 beschäftigen werden.

Verkehrsmaßnahmen

Die im Frühjahr dieses Jahres erfolgte Verkehrsfreigabe des Abschnitts 3a unserer Ortsdurchfahrt markiert das vorläufige Ende dieses Straßenbau-Großprojektes in unserer Innenstadt. So wie für Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, bedeutete dies für uns politisch Verantwortliche eine große nervliche und zeitliche Herausforderung. Denn so unbestritten die Notwendigkeit dieser Maßnahme für den Erhalt der Wirtschaftskraft unserer Stadt ist, so sehr waren aber auch das Verkehrsgeschehen und das öffentliche Leben in Weiz beeinträchtigt. Mit der heuer erfolgten Finanzierungszusage durch das Land Steiermark und den bereits begonnenen Arbeiten (Baufeldfreimachung) ist der Weiterbau des Abschnitts 2 der ODF vom Bahnhof Weiz bis zum Kreisverkehr an der B72 in Preding gesichert. Die eigentlichen Bauarbeiten, die bis in Jahr 2021 dauern werden, starten danach im kommenden Jahr.

Zusätzlich haben wir mit der Errichtung des Kreisverkehrs Weiz-Ost an der B72 sowie der Rampe Weiz-West, die spätestens 2019 in beide Fahrtrichtungen voll ausgebaut werden wird, zwei Straßenbauprojekte umgesetzt, die bereits jetzt zu einer merklichen Entlastung des Verkehrsgeschehens am östlichen und westlichen Einfahrtsbereich von Weiz führen. Umso mehr muss uns allen nochmals ins Bewusstsein geholt werden, dass das hohe Verkehrsaufkommen eine Begleiterscheinung des wirtschaftlichen Erfolgs unserer Stadt ist.

Infrastruktur

Als Bürgermeister unserer schönen Stadt war es für mich im heurigen Jahr ein besonders stolzer Moment, unseren neuen Wirtschaftshof seiner Bestimmung übergeben zu dürfen. Infrastrukturmaßnahmen wie diese oder wie der begonnene Bau der Wasserleitung in den Ortsteil Büchl stellen die bestmögliche Versorgung unserer GemeindebürgerInnen sicher.

Wirtschaftslage

Die hervorragenden Wirtschaftsdaten unserer Stadt und Region – die zuletzt ausgewiesene Arbeitslosenrate von 2,9 % bedeutet Vollbeschäftigung – sind deutliche Zeichen für die Stärke unserer Betriebe sowie den Einsatz, das Können und die Qualität der Beschäftigten. Umso wichtiger ist es mir nochmals darauf hinzuweisen, dass wir als Stadtvertreter alles in unserer Macht stehende unternehmen, damit es auch in diesem Bereich zu einer für Weiz vorteilhaften Entwicklung kommt. Die Entscheidungen von Handelskonzernen, die sich auch auf das geänderte Kaufverhalten der Menschen einstellen, lassen sich jedoch nicht unbedingt von unseren Wünschen beeinflussen. Ich hoffe aber doch sehr, dass es uns gelingt, auch im Handel für Weiz wieder stärkere Akzente setzen zu können.

Wir alle haben durch das Zusammengehen von Weiz und Krottendorf unheimlich gewonnen. Auch deshalb, da die Mitglieder aller Fraktionen unseres Gemeinderates gut zusammenarbeiten und ihre parteipolitischen Interessen dem Wohle alle WeizerInnen unterordnen. Als Bürgermeister möchte ich mich an dieser Stelle dafür herzlich bedanken. Denn nur durch eine solche konstruktive Zusammenarbeit der GemeinderätInnen aller Fraktionen können und werden wir die Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft gut meistern.

Für die Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien aus ganzem Herzen friedliche und erholsame Stunden im Kreise Ihrer Lieben sowie Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Erfolg und viel positive Lebensenergie für das Jahr 2018!

Erwin Eggenreich, Bürgermeister



Deine Stadt >>> IM PORTRÄT

Service - Reportage | Teil 3: Fortsetzung... Stadtservice

Beratung für Soziales und Sport



Das Stadtservice steht auch im dritten Teil der Serie "Im Porträt" im Fokus. In der vorangegangenen Ausgabe des WEIZ PRÄSENT wurden das Wahl- und Meldeamt, das Standesamt und die Außenstelle Krottendorf näher vorgestellt. Das Angebot des Stadtservice geht darüber aber noch weit hinaus. Vom Fundamt über Sozialberatung ist hier auch der Bereich Sport angesiedelt.

Das erste, das beim Betreten des Stadtservice im Kunsthaus ins Auge sticht, ist die Servicetheke. So soll es auch sein – hier können Weizerinnen und Weizer ihre Anliegen deponieren. Kann eine Frage oder eine Angelegenheit nicht an dieser Stelle gelöst werden, wird der Besucher, die Besucherin, in eine der Fachabteilungen (Standesamt, Soziales, Wahl- und Meldeamt, Sport) weitergebeten.

Empfangen werden Besucher an der Theke meistens von Nadja Allmer. Aber auch ihre KollegInnen Katrin Rinner, Peter Fleck, Christoph Jaritz, Dietmar Maitz, Viktor Wolf und Günter Rechberger sind für die Servicetheke zuständig, während jeder von ihnen gleichzeitig in einer bestimmten Fachabteilung arbeitet.



Nadja Allmer mit Johann König an der Servicetheke

Hundeanmeldung und Fundbüro

"Das meiste, was wir hier ausgeben sind Verbundkarten, sowie verschiedene Anträge etwa für Wohnunterstützung und Pflegegeld", sagt Nadja Allmer. Das Leistungsspektrum ist groß: Im Stadtservice können Fahrsicherheitstrainings gebucht werden und Zuschüsse beispielsweise zur ÖBB-Vorteilscard werden hier ausbezahlt. Gleichzeitig ist hier das Fundbüro und Hunde müssen bei Allmer oder ihren KollegInnen angemeldet werden.

Verkauft wird im Stadtservice die WEIZCARD, Wasti-Gutscheine werden ebenso ausgegeben wie Kunsthaus-Gutscheine. Darüber hinaus ist das Stadtservice auch Schnittstelle zum Kulturbüro, wie Johann König, Leiter der beiden Einrichtungen, erklärt. "Hier können alle Tickets für Kulturveranstaltungen in Weiz und auch darüber hinaus gekauft werden", so König. Durch den Umzug des alten Bürgerbüros aus dem Rathaus ins zentralere Kunsthaus habe das Stadtservice auch eine andere Frequenz. Das merke man vor allem im Ticketverkauf, aber auch in den Fachabteilungen. Die höchste Frequenz habe man eindeutig an den Vormittagen.



Servicetheke als erste Anlaufstelle - hier wird Verlorenes abgegeben, Tickets verkauft und die WEIZCARD ausgegeben

Mehr Privatsphäre für KundInnen

Für eine Abteilung im Stadtservice hat sich durch den Umzug besonders viel verändert: Katrin Rinner, Nadja Allmer und Peter Fleck arbeiten im Fachbereich Soziales. Zu ihnen kommen Weizerinnen und Weizer in finanziellen oder persönlichen Notlagen.



Beraterteam in Sozialfragen: Katrin Rinner, Nadja Allmer, Peter Fleck

Die neuen Räumlichkeiten haben den Vorteil, dass das Sozialbüro seinen KundInnen nun viel mehr Privatsphäre bei der Beratung bieten kann. Saßen im alten Bürgerbüro die Mitarbeiter im Rathaus noch in einem gemeinsamen Büro, ist man nun in kleinen Gruppen auf mehrere Büros aufgeteilt. "Wir sind eine Spezialabteilung, wo man auch mal die Tür zu machen kann. Früher haben sich die Leute oft schwergetan, ihre Anliegen vorzubringen. Das war ein bisschen wie auf einem Rummelplatz, wo sieben andere mithören", so Peter Fleck.

Keine Themen fürs Großraumbüro

"Die Menschen tun sich jetzt leichter", sagt auch Katrin Rinner. Schließlich gehe es meist um sehr sensible Themen, wie Ansuchen um Wohnunterstützung oder Schulstartgeld, da möchte man nicht, dass andere zuhören. "Zu uns kommen WeizerInnen schon am 10. eines Monats und sagen, dass sie kein Geld mehr haben, um sich Lebensmittel zu kaufen. Wenn ich da im Großraumbüro sitze, ist das wirklich schwer."

Infobox



Neu: Sprechtag der Mietervereinigung

Das Sprechstunden-Angebot des Stadtservice wird ausgebaut: Juristen der **Mietervereinigung** Steiermark bieten ab Jänner Rechtsberatung in allen Miet- und Wohnrechtsfragen an. Für eine kostenlose Erstberatung ist keine Anmeldung erforderlich. Bitte bringen Sie hierfür nützliche Unterlagen wie zb. Ihren Mietvertrag mit.

Jeweils von **9 bis 10.30 Uhr** an folgenden Terminen: 22. Jänner, 26. Februar, 26. März, 23. April, 28. Mai, 25. Juni, 23. Juli, August Urlaub, 24. September, 22. Oktober, 26. November, 17. Dezember.

Der **Sprechtag Demenzberatung** findet künftig statt einmal in der Woche einmal im Monat statt.

5



Armut gibt es auch in Weiz

Rinner, Fleck und Allmer bieten ihren KundInnen Beratungen und Unterstützungen in unterschiedlichen Notlagen. So kann man bei ihnen um finanzielle Unterstützung beim Thema Pflege ansuchen, oder um einen Heizkostenzuschuss. Denn auch wenn Weiz eine Stadt mit niedriger Arbeitslosigkeit ist, gibt es hier armutsgefährdete BewohnerInnen. In 160 Fällen wurde im Vorjahr der Heizkostenzuschuss gewährt. Anspruch darauf hätten wahrscheinlich noch mehr – viele würden gar nicht erst um Unterstützung ansuchen, ist Peter Fleck überzeugt. Aus Scham, oder weil sie niemanden zur Last fallen wollen.

Das Team des Sozialbüros versucht alle Anliegen möglichst kundenfreundlich und wenn nötig auch unbürokratisch zu lösen: "Bei Unterstützungen, wo es wirklich schnell gehen muss, bei einem Schicksalsschlag zB., da müssen wir uns selbst Unterstützung von höherer Ebene holen, damit es dann auch wirklich schnell geht", so Katrin Rinner.

Ansprechpartner für alle Vereine

Ebenfalls im Stadtservice angesiedelt ist der Bereich Sport, mit dessen Koordinator Gernot Schoberer. Er ist hauptverantwortlich für das Ferienprogramm und die Einteilungen für die Sporthallen, bzw. ist sein Büro zentraler Treffpunkt für alle Sportvereine in Weiz. Die Vereine erhalten bei ihm Unterstützung, wenn es um Anträge für Veranstaltungen, um Terminkoordination oder um Subventionsanträge geht. "Alles was mit Sport in Verbindung gesetzt wird, landet auf meinem Schreibtisch", bringt Schoberer es auf den Punkt.



Gernot Schoberer ist erster Ansprechpartner in Weiz für Vereine.

Sportler ist er durch und durch – nicht nur als Koordinator, sondern auch aktiv als Volleyballer und Obmann des VBC TLC Weiz. Vormittags ist er zudem Lehrer an der NMS3 – natürlich für Sport. Mit Schoberer im Büro sitzt auch ATUS-Vereinsobmann Hans Hirschberger.

Was Gernot Schoberer besonders am Herzen liegt, ist das Ferienprogramm in Weiz. "Das Schöne ist, dass immer mehr Vereine und Institutionen anfragen, ob sie mitmachen können beim Ferienprogramm. Wir sind da sehr offen für neue Ideen und Vorschläge und versuchen jedes Jahr neue Angebote einzubringen." Erste Ideen kämen da schon noch während des laufenden Programms.

Fleck

Infobox

Stadtservice Weiz

Öffnungszeiten: Mo-Mi, Fr: 8-16 Uhr, Do: 8-18 Uhr, Adresse: Rathausgasse 3, 8160 Weiz (Kunsthaus)

Wichtige Leistungen im Überblick:

Soziales: Unterstützung bei Anträgen (Wohnbeihilfe, Pflegegeld...), Beratungen, Zuschüsse, Behindertenwesen, Schulstartgeld, Kautionsfonds, Mobile Dienste...

Mobilität: Verbundkarten-Ausgabe, ÖBB-Zu-schuss, WASTI-Gutscheine...

Serviceleistungen: Familienpass, Ferienprogramm, Ö-Ticket-Verkauf, Kunsthaus-Friends, WEIZCARD

Fundbüro

Hundeanmeldungen

Meldeamt: An-, Ab- und Ummeldungen, Strafregisterauszug, Statistik...

Wahlservice

Standesamt: Trauungen, Ausstellung von Urkunden (zB bei Geburt oder Todesfall), Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, Statistik, Vaterschaftsanerkennung...

Sport: ATUS & Vereinsnetzwerk, Veranstaltungen, Unterstützung für Vereine...

SERVICE-SCHWERPUNKT "IM PORTRÄT":

Die komplette Serie zum Nachlesen, mit vielen Fotos:

weiz.at/aktuelles/reportage



Deine Stadt >>> KREATIV

Die besten Bilder aus dem Fotowettbewerb

Am 8. November wurden die Bilder aus dem Fotowettbewerb "Weiz im Wandel" prämiert. Alle eingereichten



Platz 1 für Erwin Brix



Platz 2 erreichte Johannes Grill mit seiner Rathausspiegelung



Platz 3 ging an Elfriede Grill für ihr Fernwärme-Bild



Gery Wolf erhielt als Profi für dieses Bild einen Sonderpreis

Fotos sind bis Ende Jänner in der "Galerie im Rathaus" ausgestellt, eine Auswahl daraus wird hier abgedruckt.



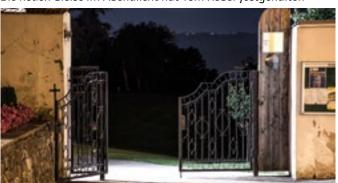
Philipp Schellnegger fotografierte die Weizbergkirche im Nebel



Dieses Bild vom Gh. Ederer wurde von Inge Hauser eingereicht



Die neuen Gleise im Abendlicht hat Tom Kober festgehalten



Mystische Ansicht von Wolfgang Kern



Deine Stadt >>> IMPULSGEBEND

Impulsgeber W.E.I.Z. | Teil 7: Wirtschaftskooperationen mit China



Weizer Knowhow trifft auf Shanghai

Im siebten und letzten Teil der Serie "Impulsgeber W.E.I.Z" stellt WEIZ PRÄSENT die Möglichkeiten für neue Zusammenarbeiten von Firmen und Institutionen auf internationaler Basis vor.

Als Beispiele dienen Wirtschaftskooperationen mit chinesischen Firmen und Institutionen.

Ziel ist es, Anknüpfungspunkte für Wirtschaftsbeziehungen aus Regionen in China mit heimischen Unternehmen zu finden und zu vertiefen. Ein weiterer Aspekt ist die Erschließung von neuen Märkten und die Absicherung von hochwertigen Arbeitsplätzen im Inland.

Vertieft wurden im Gespräch mit den Geschäftsführern des Studien- & Technologie Transfer Zentrums Weiz (DI (FH) Gerald Friedrich, HR DI Günther Friedrich) Anknüpfungspunkte für den Austausch von österreichischen und chinesischen Studierenden. Zu Partnerschaften und Kooperationen mit chinesischen Forschungseinrichtungen nahm DI Dr. Georg Jakopic vom Institut MATERIALS der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft Stellung.

Ein weiterer Schwerpunkt bei diesem Treffen war der zukünftige Aufbau eines Wirtschaftsnetzwerkes zwischen dem Wirtschaftsservice Center Shanghai und dem Innovationszentrum W.E.I.Z. Ein enger Kontakt beider Institutionen soll die Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) verbessern.

Als Anlaufstelle im Innovationszentrum W.E.I.Z. steht Ihnen DI Franz Kern unter Tel: 03172/603-1101 oder E-Mail franz.kern@innovationszentrum-weiz.at sehr gerne zur Verfügung.



Hochrangiger Besuch aus Shanghai

Nach dem Besuch einer Delegation aus der ostchinesischen Küstenstadt Dongtou, Region Wenzhou am 30. Oktober dieses Jahres folgte nun am 14. November eine Wirtschaftsdelegation aus Shanghai

GF DI Franz Kern vom Innovationszentrum W.E.I.Z. begrüßte die DirektorInnen Gong Yongqiang, Liu Jianfei, Li Yan und die Vize-DirektorInnen Liu Weigang und Li Guoping des Wirtschaftsservice Centers Shanghai (ähnlich wie die Wirtschaftskammer in Österreich), das über eine Million Unternehmen betreut.



Weiz trauert um Rudolf Eggenreich



Am Donnerstag, dem 23. November 2017 ist Rudolf Eggenreich, der Vater unseres Bürgermeisters, im 89. Lebensjahr verstorben. Mit ihm verliert unsere Stadt einen langjährigen, engagierten Politiker und Ehrenringträger.

Der gelernte Flugmotorenund KFZ-Mechaniker war von 1950 bis 1960 in der ELIN Weiz

tätig. Da Eggenreich großes Interesse an den sozialen Problemen der Arbeitswelt hatte, stellte er sich dort auch als Betriebsrat zur Verfügung. 1960 wechselte er zur Arbeiterkammer und wurde zum Amtsstellenleiter dieser gesetzlichen Arbeitnehmervertretung in Weiz bestellt, eine Aufgabe, die Eggenreich bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1989 ausübte.

Stets war er eine wichtige Ansprechperson für die arbeitenden Menschen der Region und deren Probleme.

Von 1965 bis 1990 war Rudolf Eggenreich Mitglied des Gemeinderates der Stadt Weiz und in zahlreichen Ausschüssen und Kommissionen tätig. Von 1979 bis 1990 übte er das Amt des Finanzreferenten aus, es gelang ihm dabei stets, ein ausgeglichenes Budget vorzulegen. Als stets hilfsbereiter, verlässlicher und exakt arbeitender Gemeindefunktionär bewies er sein Talent, gut mit Zahlen umgehen zu können.

Rudolf Eggenreich war Mitglied in vielen Vereinen und Träger zahlreicher Auszeichnungen, 2007 wurde ihm in Würdigung seiner Verdienste um die Stadt Weiz und ihrer Bürgerinnen und Bürger der Ehrenring der Stadt verliehen.

Die Stadt Weiz wird Rudolf Eggenreich stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Vzbam. Mag. Iris Thosold

Weiz bekommt eine Herta-Nest-Straße



In seiner jüngsten Sitzung am 20. November beschloss der Weizer Gemeinderat einstimmig, das neu entstandene Straßenverbindungsstück zwischen dem Kreisverkehr auf Höhe des ehemaligen Bauhofs und der Franz-Pichler-Straße nach Herta Nest, der engagierten Sozialpolitikerin der Stadt Weiz, zu benennen.

Herta Nest hat sich als Sozial- und Wohnungsreferentin nach dem Zweiten Weltkrieg im Weizer Gemeinderat besonders durch tatkräftige Mitarbeit für den Erhalt und Ausbau des städtischen Krankenhauses sowie der städtischen Kindergärten engagiert.

Legendär war ihre Bürgernähe, die sie oftmals bei raschen und unbürokratischen Entscheidungen zugunsten in Not geratener Weizerinnen und Weizer an den Tag legte. Ihr sozialpolitisches Engagement wurde mit zahlreichen Ehrungen – darunter der Verleihung des Ehrenrings der Stadt Weiz – gewürdigt.

Mit diesem Beschluss ehrt die Stadt Weiz nun mit Herta Nest die zweite Frau nach der Literatin Marianne Fritz durch die Vergabe eines Straßennamens.

Gütl

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. 19.12.17, 10 - 12 Uhr, Rathaus

Di. 16.1.18, 9 - 11 Uhr, Rathaus

Di. 23.1.18, 14 - 16 Uhr, Stadtservice

Di. 30.1.18, 9 - 11 Uhr, Rathaus

Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten.



Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Verwenden statt verschwenden



Ich bin in letzter Zeit von einigen WeizerInnen kontaktiert worden, deren monatlich zur Verfügung stehendes Geld nicht ausreicht, um genügend Lebensmittel einzukaufen.

Es gibt in Weiz mit der "Team Österreich Tafel" eine großartige Einrichtung, die hier Abhilfe schaffen kann und die ich deshalb hier in Erinnerung rufen möchte.

Die "Team Österreich Tafel" ist ein Projekt von Österreichischem Roten Kreuz und Hitradio Ö3 und wird in Weiz von Karin Schenner geleitet.

Frau Schenner hat mir in einem Gespräch mitgeteilt, dass die "Tafel" jeden Samstag ab 18 Uhr beim Roten Kreuz in Weiz ihre Tore für BürgerInnen mit niedrigem Einkommen öffnet. Einkommensschwache KundInnen können nach Abgabe einer eidesstaatlichen Erklärung, Vorlage eines Meldezettels und Lichtbildausweises gratis zu Lebensmitteln kommen, die von den 26 aktiven MitarbeiterInnen zuvor zusammengetragen wurden. Unglaubliche 300–400 kg Nahrungsmittel werden auf diese Art und Weise jeden Samstag sehr unbürokratisch verteilt.

Es handelt sich dabei um Waren, die erst kürzlich abgelaufen sind oder deren Ablaufdatum unmittelbar bevorsteht, die aber dennoch frisch sind. Diese Lebensmittel werden vom Bioladen, INTERSPAR, EUROSPAR, Hofer, Bioladen, Pennymarkt, den Billafilialen und zwei regionalen Geschäften außerhalb unserer Stadt nicht weggeworfen, sondern kostenlos bedürftigen Menschen zur Verfügung gestellt.

Manches Mal sind dann sogar Textilien oder andere besondere Waren dabei, die aufgrund eines kleinen Fehlers oder einer kaputten Verpackung nicht mehr regulär verkauft werden könnten.

Mein großer Dank gilt Karin Schenner und allen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der "Tafel" in Weiz, die durch ihren Einsatz die Not vieler Menschen lindern.

Schreiben auch Sie mir... jede Anfrage wird beantwortet: ombudsfrau.thosold@weiz.at

Sie können mich aber auch gerne persönlich kontaktieren und unter der Telefonnummer 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren. Meine Sprechstunden finden am 15.12., 19.12., 16.1.18 jeweils von 8-10 Uhr sowie am 22.1.18 von 8-9 Uhr im Stadtservice statt.



Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

Sie fragen – wir antworten!

Wann kann man die WeizBikes wieder nutzen?

Alle Fahrräder und E-Bikes des WeizBike-Verleihsystems wurden Mitte November "eingewintert". Sie werden je nach Witterung voraussichtlich ab März/April 2018 wieder in den Verleih kommen.

Warum fährt die S-Bahn noch nicht bis zur Endhaltestelle Weiz-Nord?

Leider verzögert sich die Inbetriebnahme des S-Bahn-Verkehrs durch einen Einspruch im Verkehrsministerium. Obwohl diese Verzögerung nicht in unserem Verantwortungsbereich liegt, sind die verantwortlichen Stadtpolitiker bemüht, eine möglichst rasche Inbetriebnahme des Personenverkehrs auf der S-Bahn-Strecke zu erwirken.

Richten Sie Ihre Fragen an presse@weiz.at. Wir werden versuchen, Sie in einer der nächsten Ausgaben von WEIZ PRÄSENT zu beantworten.

10

Sinnvoll schenken

Weihnachten steht vor der Tür und wir fragen uns, was wir schenken sollen. Auf den Adventmärkten bekommen wir heimische, selbstgemachte Produkte. Viele Geschenke, die von Herzen kommen, werden hier gekauft. Das Bummeln und die Geselligkeit stimmen auf Weihnachten ein. In den regionalen Geschäften erhalten Sie erstklassige Beratung. Sie helfen der heimischen Wirtschaft und festigen Arbeitsplätze vor Ort. Die Kaufkraft bleibt im Ort und lockt interessierte Händler an. Geschenkgutscheine können selbst eingelöst werden, ein Umtausch ist nicht notwendig. Am Bauernmarkt gibt es regionale Spezialitäten direkt vom Hersteller. Sie wissen, wer es erzeugt hat und welche Arbeit dahinter steckt. Mit dem Kauf am Bauernmarkt stärken Sie die heimische Landwirtschaft und den ländlichen Raum.

Dennoch geht der Trend unaufhaltsam in Richtung Online-Shopping mit all seinen Folgen. Als Plus sind hier die Auswahl, billige Angebote, Umtauschmöglichkeit, Bequemlichkeit, Statussymbole sowie die Tatsache zu nennen, dass man fast alles online rund um die Uhr erhält. Auf der Minusseite stehen jedoch der Verlust von regionalen Arbeitsplätzen und Geschäften, Lohndumping bei Logistik und Zustellung, Verödung von Innenstädten, weniger Sozialstandards, unfairer Handel, steigender Verpackungsmüll, höhere Umweltbelastung, Bio-Ware aus der Ferne, vermehrte Werbung, weniger Bewegung, ungesünderes Essen, das Boomen der Wegwerfgesellschaft und dass oft mehr gekauft wird als notwendig ist. Vielleicht hat Online-Shopping den Vorteil, dass weniger Zeit benötigt wird, diese könnte dann als sinnvolles Geschenk weitergegeben werden. Dieses wertvolle Gut gibt es nicht im Internet, sondern nur in der Realität.

Frohe und sinnvolle Weihnachten sowie Prosit 2018!



Engelbert Hierzer
Referent für
den ländlichen Raum
engelbert.hierzer@gr.weiz.at





Weizer Unternehmer feiern



Sandra, Werner und Waltraud Laschober (v.l.n.r) feiern das 50-jährige Firmenjubiläum

Zwei unterschiedliche Anlässe gaben dem Modehaus Laschober und der Trachtenschmiede Weiz kürzlich ausreichend Grund zu feiern.

Während die Trachtenschmiede im November mit dem 2. Platz beim Steirischen Handelsmerkur ausgezeichnet wurde, feierte das traditionelle Weizer Modehaus Laschober nahezu zeitgleich das 50. Bestandsjubiläum. Bgm. Eggenreich und Stadtmarketing-GF Dobrowolny gratulierten den UnternehmerInnen beider Betriebe persönlich. Im Austausch mit Sandra, Waltraud und Werner Laschober als auch mit Elisabeth Pirchheim und Franz Reithofer von der Trachtenschmiede brachten



Elisabeth Pirchheim und Franz Reithofer wurden mit dem steirischen Handelsmerkur (2. Platz) ausgezeichnet

die Unternehmer zum Ausdruck, dass die Rahmenbedingungen am Wirtschaftsstandort Weiz von ihnen als sehr günstig eingeschätzt werden und sie mit der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Betriebe ausgesprochen zufrieden sind.

Das zeigt auch die gelebte Unternehmensphilosophie: Die Trachtenschmiede erweiterte bereits drei Monate nach der Eröffnung am Weizer Hauptplatz ihr Sortiment um moderne Damenmode; das Modehaus Laschober investiert bis zum Frühjahr 2018 in einen aufwändigen Umbau der Geschäftsflächen im 1. Stock, um das Angebot dann noch vielfältiger und in zeitgemäßem Ambiente präsentieren zu können.



Anzeige

Strobl Wohnwelt – eine Vision wird Wirklichkeit



Die Firma Strobl Bau-Holzbau im Ortsteil Preding plant zukunftsweisende und nachhaltige Weiterentwicklung.

Mit dem traditionellen Spatenstich durch die Firmenvertreter, Architekten und Gemeindepolitiker wurde am 15. November der Auftakt für die Errichtung eines zusätzlichen Firmengebäudes neben der Firmenzentrale gelegt, das ein 1.000 m² großes Ausstellungszentrum sowie eine große Spengler- und Schlosserei beherbergen wird. Im neuen Ausstellungszentrum sollen künftig die KundInnen ihre Wohnausstattung wie Böden, Türen, Fliesen, Terrassenbelege, Badezimmer u.ä. individuell auswählen können. Der Ausstellungsbereich im architektonisch interessant gestalteten Bauprojekt wird im Erdgeschoß über ein nach oben offenes Atrium verfügen, zusätzliche Büros für die MitarbeiterInnen und Besprechungsräume sind ebenfalls geplant. Im Rahmen der Planung des neuen Ausstellungszentrums wurde von der Firmenleitung auch die Entscheidung getroffen, die Beheizung des gesamten Betriebs auf Fernwärme umzustellen, eine Maßnahme, von der sich auch Bürgermeister Erwin

SSS

MESS ENTITURE ENTER OASIS

WOHNWELT

FUN MA MONYCULLES

LEDITORICANA

LEDITORICAN

Eggenreich sehr erfreut zeigte. Der 1964 gegründete und seit 2002 am heutigen Standort in Preding beheimatete Holzbau-Erfolgsbetrieb beschäftigt derzeit rund 250 MitarbeiterInnen, darunter 22 Lehrlinge in fünf verschiedenen Lehrberufen.

Gütl



Anzeige



Weizer Weihnacht 2017 – noch einige Programmpunkte



Stimmungsvolle Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres

Viele WeizerInnen haben bereits die Gelegenheit genutzt, um besondere Momente im Rahmen der Weizer Weihnacht zu erleben. Der Christkindlmarkt in der Weizer Altstadt lädt noch an den verbleibenden beiden Advent-Wochenenden zum Bummeln und Gustieren des angebotenen heimischen Kunsthandwerks ein. Bei Kerzenschein kann man köstlichen heißen Tee oder Glühwein und selbstgebackene Kekse genießen oder sich einfach nur von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern lassen.





Am Christkindlmarkt wird für jeden Geschmack etwas geboten.

Öffnungszeiten Christkindlmarkt:

Fr., 15.12.2017, 15 - 20 Uhr:

Glühweinhütten und Punschstände geöffnet

Sa., 16.12.2017, 10 - 18 Uhr:

Christkindlmarkt und Lichter-Weihnacht

Fr., 22.12.2017, 10 - 20 Uhr:

Glühweinhütten und Punschstände geöffnet

Sa., 23.12.2017, 10 - 18 Uhr: Christkindlmarkt und ab 17.30 Uhr Christkindlspiel am Hauptplatz



Die lebensgroße Krippe mit Holzfiguren ist noch bis Weihnachten am Südtiroler Platz zu bestaunen



Gut durch den Winter mit der Energieagentur W.E.I.Z.

Warum und weshalb ist jetzt die beste Zeit für ihre Thermografie-Aufnahme?

Die Wärmeabstrahlung ihres Hauses ist mit der Infrarot-Strahlungstemperatur-Messung jetzt durch die niederen Außentemperaturen am besten zu sehen und abzubilden. Ermöglicht wird dies mit Hilfe einer speziellen Wärmebildkamera.

Diese Aufnahmen geben einen optischen Überblick über den thermischen Zustand ihrer Gebäudehülle. Rote Oberflächenbereiche zeigen sichtbare Wärmeverluste, blaue Flächen deuten auf wenig Wärmeverluste hin. Mit Hilfe dieser Bilder und einer energetischen Bewertung wird ein energieoptimiertes Sanierungskonzept erstellt um ihre Energieverluste einzudämmen und Einsparungspotentiale zu nutzen.

Energetische Gebäudesanierungen sind nachhaltig sinnvoll, da Energieverluste deutlich vermindert werden, Ihre Betriebskosten gesenkt werden und sich die Lebens- und Wohnqualität erhöhen. Ein weiterer Aspekt ist Ihr persönlicher Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.



Die thermografischen Dienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z. beinhalten folgende Pakete:

- Thermografie-Quick-Check (Aufnahmen und Fotodokumentation)
- Thermografie-Basis-Check (Aufnahmen, Fotodokumentation und persönliche Beratung)
- Thermografie-Plus-Check (Aufnahmen, Fotodokumentation, Thermografie-Bericht mit Schwachstellenanalyse, Optimierungsvorschläge etc. sowie persönliche Beratung)

Für Gemeinden und Institution wie Immobilienverwaltungen, Siedlungsgenossenschaften, etc. werden auch Thermografie-Check-Kombipakete angeboten.

Für Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Weiz gibt es € 50,- Rückerstattung vom Büro für Umwelt & Mobilität der Stadtgemeinde Weiz in der Franz-Pichler-Straße 32, 8160 Weiz.

Sichern Sie sich jetzt einen Termin für ihre Thermografie-Aufnahme in der Wintersaison 2017/18.

Kostenlose Auskünfte:

Energieagentur W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-0, E-Mail energieagentur@innovationszentrum-weiz.at





Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen:

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie(kosten)einsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Beratung
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 | 8160 Weiz
Tel.: +43 (0) 3172 603-1100
energieagentur@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at











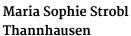


Die ersten Schritte











Juliana Breisler Weiz

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Kind im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Radfahrer des Monats Dezember



Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!





e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige



Die SPÖ Weiz informiert www.spoe-weiz.at kontakt@spoe-weiz.at



Das **Team Krottendorf** informiert

Jahresbilanz 2017

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Es hat sich viel in unserer Stadt getan – als Stichworte seien hier nur die Freigabe des Abschnitts 3a unserer Ortsdurchfahrt, die Sicherstellung der Finanzierung des Bauabschnitts 2 der ODF (INTERSPAR –Birkfelderstr.), die Eröffnung unseres neuen Wirtschaftshofs sowie der Bau des Kreisverkehrs auf der B72 bei Büchl genannt.

Neben diesen "Leuchtturmprojekten" wird ständig im Hintergrund daran gearbeitet, unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten – angefangen beim Handel, wo mit Sicherheit Verbesserungspotential vorhanden ist und die Stadt als Vermittler zwischen Investoren, Unternehmen und Grundstückseigentümern auftritt, über ständige Verbesserung der Serviceleistungen der Gemeinde bis hin zu konkreten Aktivitäten wie dem monatlichen Bauernmarkt im Ortsteil Krottendorf, der auf große Zustimmung stößt.

Das weit über die Stadt hinausstrahlende, herausragende Kulturangebot oder die Vorreiterrolle in der Umweltpolitik oder Jugendbeteiligung sind für uns alle "Normalität" geworden – im Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden aber beileibe keine Selbstverständlichkeit

Wir leben in einer sehr dynamischen Stadt. Die hohe Wirtschaftskraft, eine engagierte Bevölkerung, die seit vielen Jahren geringste Arbeitslosenrate in der Steiermark und eine positive Kultur der Zusammenarbeit zwischen den politischen Lagern schaffen die Voraussetzungen dafür. Wir freuen uns darauf, als politisch Verantwortliche auch in Zukunft die Entwicklung unserer Stadt federführend zu gestalten!

Ich darf Ihnen im Namen des Gemeinderatsteams sowie der Stadtparteiorganisation der SPÖ Weiz eine friedvolle Weihnachtszeit sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2018 wünschen!

GR Bernd Heinrich, MSc

Weihnachtswünsche

Liebe Weizerinnen und Weizer, gemeinsam mit meinem Team wünsche ich Ihnen eine besinnliche, aber auch erwartungsvolle Adventzeit, ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein zufriedenes Jahr 2018.

Meinen Jahresrückblick und den Ausblick auf das Jahr 2018 finden Sie in meiner Kolumne als Ortsteilbürgermeister auf Seite 51.

Wie gewohnt stehe ich Ihnen gerne persönlich in der Servicestelle in Krottendorf sowie telefonisch unter **0664/60 931 190** oder unter **franz.rosenberger@weiz.at** zur Verfügung.

Ihr Franz Rosenberger



Anzeige





Die ÖVP Weiz informiert

Das Jahr neigt sich dem Ende zu...

...und ich darf Sie über abgearbeitete bzw. unserer Meinung nach ungelöste Aufgaben/Projekte in unserer Stadt informieren.

Positiv und vorrangig zu erwähnen sind dabei sicherlich die Wiedereröffnung der Kapruner Generator Straße, der Zubau beim Rathaus, die Errichtung und Umsiedelung des neuen Wirtschaftshofes sowie der Bau eines Kreisverkehres an der B72 in Büchl. Ergänzend zum KV Büchl möchte ich jedoch anmerken, dass unserem Verlangen, eine Gesamtlösung unter Einbindung der Etzersdorferstraße (L360), der Büchlstraße sowie der B72 umzusetzen, von den politisch Verantwortlichen aus Kostengründen eine Absage erteilt wurde.

Schleppend laufen auch die Gespräche um den Handel in Weiz, die Genehmigung für den Personenbahnverkehr bis zum Schulzentrum fehlt, die Radweganbindung an unsere Nachbargemeinden lässt zu wünschen übrig. Auf Nachfragen der Hinderungsgründe wird auf bürokratische Hürden verwiesen, auf Vollzugsmeldungen darf weiterhin gespannt gewartet werden. Im Zuge einer Besprechung für die Neuauflage des Flächenwidmungsplanes wurde von mir auch auf fehlende bzw. nicht ausgewiesene Erholungs-, Parkund Grünflächen im Stadtgebiet hingewiesen und um dringende Berücksichtigung ersucht.

Hervorheben aber möchte ich alle Weizer Klein- und Mittelbetriebe, die durch Schaffung von Arbeitsplätzen und ständige Investitionen einen wesentlichen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg unserer Stadt leisten.

Wie bereits in der Oktoberausgabe berichtet, wird unsere sehr geschätzte Kollegin Gertrude Offenbacher mit Ende des Jahres ihr Gemeinderatsmandat zurücklegen. Eine Nachbesetzung erfolgt spätestens bis zur nächsten GR-Sitzung im März 2018.

Liebe LeserInnen, abschließend möchte ich Ihnen im Namen des ÖVP-Teams friedvolle Weihnachtstage, Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2018 wünschen.

GR Werner Riedler, Fraktionsvorsitzender



Die **FPÖ Weiz** informiert

Advent- und Weihnachtszeit 2017

Zuallererst möchte ich mich bei unseren Weizer FPÖ-Wählerinnen und Wählern für 26,83 % (+ 7,89 %) bei der vergangenen Nationalratswahl bedanken! Dieses großartige Ergebnis bestärkt uns sehr in Weiz und dient mir persönlich als Messlatte für die Gemeinderatswahl 2020.

Da ich persönlich aufgrund einer Erkrankung zurzeit politisch kürzer trete, freut es mich überaus, dass mein Kollege Peter Hasenhütl meine Aufgaben sehr gewissenhaft übernimmt.

Die Adventzeit steht wieder vor der Tür. In dieser stillen, aber doch von hektischem Vorweihnachtsstress geprägten Zeit, wünsche ich allen Menschen in und um Weiz ein besinnliches Fest im Kreise ihrer Lieben, sind wir doch einmal mehr kalendarisch dort angelangt, wo wir unserer Gesundheit und unserem hohen Lebensstandard danken sollten. Wir von der Stadt- und Bezirkspartei wünschen allen ein gesegnetes, glückliches und freudiges Weihnachten, voller positiver Emotionen und natürlich auch einen guten Start in das neue Jahr, welches von Glück und Gesundheit geschmückt sein soll.

Zuletzt möchte ich auf diesem Wege Freddy Ackerl noch einmal Servus und Danke sagen, es war mir eine Ehre, dich gekannt zu haben. Vielleicht hast du dort, wo du jetzt bist, bereits ein neues Wirtshaus, bedienst gerade alte Freunde, liebe Bekannte und bist dort angekommen, wonach du vergeblich unter uns gesucht hast. Ich wünsche es dir von Herzen

GR Martin Eder und die FPÖ-Stadtpartei Weiz



Weihnachten das Fest des Konsums

Alle Jahre wieder merken wir am Stress, den Massen an Werbung und den unruhigen Kindern, dass ein besonderes Fest bevorsteht: Weihnachten.

Die stillste Zeit im Jahr ist leider zum Einkaufsparcour geworden. Bei diesen Kauforgien denken nur wenige an unsere Umwelt, dabei würde gerade dieses Fest den idealen Hintergrund bieten, über unsere Konsumgewohnheiten nachzudenken und bewusst Aktionen gegen diesen Wahnsinn zu setzen. Konsum dient schon lange nicht mehr der Versorgung mit lebensnotwendigen Waren, sondern ist mittlerweile zur Freizeitgestaltung und zum Hobby geworden. Unsere täglichen Entscheidungen, welche Waren wir kaufen, in welcher Menge, aus welchen Herkunftsländern und in welcher Qualität können eine Signalwirkung auf die Produzenten der Waren und letztendlich auch auf die Politik ausüben. Durch unsere Kaufentscheidung werden das Schicksal und die Lebensumstände unzähliger Menschen beeinflusst. Konsumentscheidungen können zum Motor für politische und strukturelle Veränderungen werden. Der Wunsch, unseren Mitmenschen durch Geschenke Freude zu bereiten, sollte aber nicht zu Lasten der Umwelt gehen oder ungerechte Arbeitsbedingungen in anderen Ländern unterstützen.

Überlegen wir uns genau, welches Geschenk wir kaufen! Schenken Sie nach der Devise: Weniger ist mehr! Schenken Sie Zeit oder Gutscheine für gemeinsame Aktivitäten. Das bringt oft mehr Freude, da das wertvollste Geschenk in unserer hektischen Welt eben doch gemeinsame Zeit ist. Jeder von uns kann seinen Beitrag zu einer ökologischeren Welt leisten. In diesem Sinne Frohe Weihnachten und ein schönes geruhsames Fest mit Ihren Lieben und einen "Guten Rutsch" wünscht Ihnen allen



Barbara Kulmer Referentin für Umwelt und Energie

Mach dich sichtbar

Gerade im Winterhalbjahr, wo es abends früh finster wird oder Nebel und schlechtes Wetter die Sichtverhältnisse im Straßenverkehr oft trüben, sorgen die Signallichtanlagen an Fußgängerübergängen ohne Ampel, bei denen mittels Druckknopf ein Blinksignal ausgelöst wird, für mehr Verkehrssicherheit für Fußgänger.



Um die Aufmerksamkeit vor allem von Schulkindern auf das Betätigen dieser Druckknopfampeln zu steigern, haben die SchülerInnen der Volksschulen Weiz und Weizberg unter dem Motto "Mach dich sichtbar" phantasievolle Zusatztafeln gestaltet, die bei den entsprechenden Signallichtanlagen montiert sind.

E-Car-Sharing-Angebot in Weiz





Seit nunmehr zwei Jahr steht beim Innovationszentrum W.E.I.Z. ein Elektroauto (Renault ZOE Q210) für interessierte NutzerInnen bereit. Der Verein Ever-Green E-Car-Sharing übernimmt dabei die komplette Abwicklung und bietet über eine professionelle Buchungsplattform den einfachen, günstigen, sicheren und umweltfreundlichen Fahrspaß an! Die WEIZCARD-Deluxe kann dabei als Autoschlüssel und perfekt mit dem WeizBike kombiniert werden. In den ersten beiden Jahren wurden bereits an die 60.000 km emissionsfrei zurückgelegt. Weitere Details finden Sie unter www.ever-green.at oder Tel. 0681/103 69 966.



Frohe Weihnachten für unsere Umwelt – vom Weihnachtsbaum bis zur Verpackung!



Was wäre Weihnachten ohne den Weihnachtsbaum, die Dekoration, die vielen Lichter und guten Düfte? All das bringt die Natur hervor. Ein achtsamer Umgang mit Ressourcen ist zu Weihnachten möglich, kostet nicht viel und macht überdies Spaß.

Weihnachtsbäume - bio oder regional

Ein Christbaum braucht rund zehn Jahre, bis er zwei Meter groß ist. In konventionellen Christbaumkulturen kommen chemisch-synthetische Spritz- und Düngemittel zum Einsatz, Bio-Christbaumkulturen werden organisch gedüngt. Leider gibt es bis jetzt nur wenige Anbieter von biologischen Christbäumen. Ein ökologischer Kompromiss sind Bäume aus der Region, sie haben einen kürzeren Transportweg, sind frisch geschnitten und dadurch länger haltbar. Eine Alternative sind auch nachwachsende Christbäume

Baumschmuck und Weihnachtsdekoration

Ökologischer Weihnachtsschmuck muss nicht im Müll landen, er kann wiederverwendet, kompostiert oder aufgegessen werden. Kostengünstiges Material dafür kann man bei einem Waldspaziergang finden. Auch Strohsterne sind einfach selber herzustellen. Eine Dekoration, die begeistern wird, ist Weihnachtsschmuck zum Essen: wie z.B. getrocknete Früchte, Apfelringe, Orangenscheiben, Zimtstangen oder Sternanis-Blüten.

Weihnachtsduft

Generell sollte man beim Weihnachtsduft darauf achten, dass es ein natürlicher Duft ist. Synthetische Stoffe können Allergien auslösen. Tipp: Gewürze in kleine Stoffreste zu Säckchen verpackt verbreiten weihnachtlichen Duft in der ganzen Wohnung.

Weihnachtsbeleuchtung

Um Strom zu sparen und Ihren Christbaum nachhaltig zu beleuchten, können Sie entweder stimmungsvolle Bio-Kerzen aus Bienenwachs oder aber LED-Lämpchen verwenden. LED-Lichterketten sind zudem energieeffizienter als die herkömmliche Halogenbeleuchtung.

Geschenkpapier

Geschenkpapier kann man wieder verwenden. Recycling-Geschenkpapier erkennt man z.B. am Label "Blauer Engel". Wiederverwertbar sind auch selbstgenähte oder gekaufte Geschenkbeutel aus Stoff, Papiertaschen oder bemalte Dosen und Kartons. Auch mit Zeitungen, Stoffresten oder kaputter Kleidung, die sonst im Müll landen würde, kann man Geschenke verpacken.

Wie gut ist unser Festessen?

Wenn man selbst nicht bäckt, kann man allerlei Leckereien in den Geschäften kaufen. Aber Achtung, in fast allen Süßigkeiten und Keksen ist Palmöl ent-



halten und für Palmölplantagen werden Regenwälder abgeholzt! Am besten kaufen Sie Kekse beim Standl am Weihnachtsmarkt oder bei den heimischen Konditoreien. Immer eine gute Alternative sind Bioprodukte, mit diesen tut man der Umwelt etwas Gutes.

Am Weihnachtsabend darf in vielen Haushalten ein Festtagsbraten nicht fehlen. Doch gerade bei Fleisch sollte man auf die Qualität und Herkunft achten, da die Intensivtierhaltung ein Mitverursacher des Klimawandels ist, den Böden und Gewässern und der Artenvielfalt schadet.

Beliebt sind auch Fischgerichte: Wenn es zu Weihnachten schon unbedingt Fisch sein sollte, dann achten sie beim Kauf auf Umweltsiegel, MSC-Siegel oder bevorzugen sie heimischen Fisch.

Nähere Informationen über bewussten Fleisch-, Fischund Meeresfrüchtekonsum können sie in den WWF-Einkaufsratgebern "Fleisch und Wurst" und "Fisch und Meeresfrüchte" (www.wwf.de) nachlesen.

Adventzeit – Schokozeit – Faire Geschenke!



Die Weihnachtszeit nähert sich mit großen Schritten und mit ihr die vielen süßen Verlockungen. Nikolos, Adventkalender und Christbaumbehang aus Schokolade stapeln sich in den Regalen, meist zu Billigpreisen. Woher aber der Kakao, der für die Herstellung der Schokolade verwendet wird, kommt, wird kaum hinterfragt. Trotz steigender Nachfrage sind die Bedingungen für die KakaobäuerInnen alles andere als gut. Nach Angaben der Agentur Südwind erhalten sie lediglich sechs Prozent des Verkaufspreises trotz der arbeitsintensiven Pflege und Bearbeitung der Plantagen. Zusätzlich problematisch sind der hohe Anteil an Kinderarbeit und der große Einsatz an giftigen Spritzmitteln.

Kaufen Sie daher Schokolade aus fair gehandeltem und biologisch angebautem Kakao!

Auch die Weizer Energieschokolade und der Weizer Energiekaffee sind faire biologische Produkte: Setzen sie mit Ihrem Kauf bewusst ein Zeichen!

Weiz als faire Gemeinde versucht nach dem Motto "Globales handeln – lokal gemacht" vorzugehen und auf saisonale, regionale, biologische und faire Produkte zu setzen.

Die Weizer Geschenkpakete entsprechen diesen Kriterien und unterstützen die Landwirtschaft vor Ort und benachteiligte Menschen in Entwicklungsländern.



Glückliche Gewinner



Gewinnspiel bei der Weihnachtsmesse 2017

Im Rahmen der Weihnachtsmesse hat das Büro für Umwelt und Energie ein Gewinnspiel durchgeführt, wir gratulieren den Gewinnern herzlich zu ihren Preisen: Körben mit fair gehandelten, ökologischen, biologischen und regionalen (Weizer)Energieprodukten.



Übergabe des Gewinns an die Stadtbücherei

Im Rahmen des Projekts "CityWALK" fand im Sommer der internationale Fotowettbewerb "Zu Fuß durch deine Stadt" statt. Unsere Kolleginnen von der Stadtbücherei gingen als österreichische Gewinner hervor und bekamen nun ihren Preis verliehen. Herzliche Gratulation!

Richtig heizen

Mit der Aktion "Richtig heizen – Von Haus aus ein Gewinn" unterstützt das Land Steiermark Sie dabei, nachhaltig die Heizkosten zu senken. Richtiges Heizverhalten, richtige Heizungseinstellung oder eine neue Heizungsanlage bringen nicht nur eine Kostenersparnis, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Das Land Steiermark verlost bis 31.1.2018 hundert Energiesparberatungen im Wert von € 180,- pro Person. Zusätzlich gibt es die einmalige Gelegenheit, € 5.000,- zu gewinnen.

Ab 1.1.2018 gibt es zusätzlich für Heizungserneuerungen bis € 5.000,- Förderung. Mit dieser Aktion forciert das Land Steiermark den Austausch von Ölheizungen auf hocheffiziente, erneuerbare Heizsysteme und unterstützt damit die Haushalte beim Senken der Heizkosten.



Alles hat ein Ende...

Werfen Sie den Christbaum nach dem Weihnachtsfest nicht achtlos zum Abfall. Der ausgediente Baum ist kompostierbar und das Holz kann selbstverständlich als Brennstoff verwendet werden.



Deshalb bietet die Stadt Weiz auch heuer wieder das Häckseln der Christbäume an.

STADTBEZIRK	ABHOLUNG
I. u. II. Bezirk	Di., 9.1.2018
III. u. IV. Bezirk	Mi., 10.1.2018
Ortsteil Krottendorf	Do., 11.1.2018

Bitte entfernen Sie unbedingt alle Metallteile oder Fremdkörper wie z.B. Sternspritzer, Kerzenhalterungen, Lametta, Metallhaken, Engelshaar und dergleichen, da die Bäume sonst nicht gehäckselt werden können.

Die Abholung der Christbäume erfolgt kostenlos von folgenden Christbaum-Sammelplätzen:

I. Bezirk:

Hauptplatz: bei den Kastanienbäumen

ARBÖ: Parkplatz

Göttelsbergweg: Altstoffsammelstelle Hofstatt: Wiese vor Kindergarten Waldgasse: Altstoffsammelstelle

Marburgerstraße/Draxlerhof: Altstoffsammelstelle

Mühlgasse: Altstoffsammelstelle

Radmannsdorfgasse: gegenüber Sparkasse

II. Bezirk:

Europa-Allee: Schulpark Pestalozzigasse: bei Acker

Franz-Bruckner-Gasse: Kinderspielplatz Goethegasse: Ecke Brunnfeldgasse

Dr.-K.-Widdmann-Str.: Sammelstelle vor Stadion Dr.-K.-Widdmann-Str.: Parkplatz Schwimmbad

Schillerstraße: Daibler-Park Ecke Feldlweg/Offenburgergasse

Birkfelder Straße: Parkplatz gegenüber WEZ

Weizbergstraße: Parkplatz gegenüber Hochbehälter Weizbergstraße: Abfallsammelplatz Kohlbacher-

siedlung

III. Bezirk:

Alfons-Petzold-Gasse: ASZ

Franz-Pichler-Str.: vis-à-vis Innovationszentrum W.E.I.Z.

Kreuzung Andelbergg./Karl-Schönherr-Gasse Freiligrathgasse: Kreuzung Hans-Gruber-Gasse Heinrich-Heine-G.: Wiese neben ehem. Witwenheim

Wegscheide: bei Kameradschaftsbund Wegscheide: Kohlbachersiedlung, neben

Streugutbehälter

Hofmühlgasse: neben Altstoffsammelstelle Kreuzung Anton-Lanner-Gasse/Am Bahndamm Schubertgasse/Kreuzung A.-Siuschegg-Gasse Bahnhofstraße: gegenüber Fußgängerbrücke

Schnitzlerg.: neben öffentlicher Altstoffsammelstelle

IV. Bezirk:

Fuchsgrabengasse: neben Altstoffsammelstelle

Südtiroler-Siedlung: Park

Marburgerstr. 75: bei Müllsammelstelle

Brentengasse: Müllsammelstelle Hans-Ritz-Weg

Götzenbichlweg: neben Altstoffsammelstelle

Volpesiedlung: bei Sammelstelle

Ende Ziegelgasse/Anfang J.-Hymelgasse

Flurgasse/Kreuzung J.-Fux-Gasse: Wiese

Flurgasse vor Sonnensiedlung: Altstoffsammelstelle

Marburgerstraße: Kreuzung Schießstattweg Raabgasse: ehem. Grundstück Seemann Kreuzung Auf der Höhe/Raabgasse

Leutholdgasse: neben Altstoffsammelstelle Wiesengasse: bei Altstoffsammelstelle In der Erlach: Eingang Kinderspielplatz

Ortsteil Krottendorf:

Krottendorf:

Sportplatz: Parkplatz Sportplatzgasse

Krottendorfer Hauptstr: gegenüber Josef Hutter

bei Plakatwand

Kreuzung Hartstr./Elin-Süd-Straße: Wiese Kickenweiz

Preding, Regerstätten:

Parkplatz Tennisplatz: neben Altstoffsammelstelle

Moarweg: neben Altstoffsammelstelle

Lahnstraße: Acker gegenüber Hörzer, Karl Reisinger

Farcha: Acker gegenüber Erich Rosenauer

Büchl: Altstoffsammelzentrum: Strauchschnittplatz

Bürgerstraße: neben Löschwasserbecken **Nöstl:** Nöstlstraße: neben Kühlhaus

Unteraichen, Waltendorf:

Altstoffsammelzentrum: Strauchschnittplatz

Die Sammelplätze werden mit einer Tafel "Sammelstelle Christbäume" gekennzeichnet.

Abfallabfuhr-Kalender (1. Halbjahr 2018 | Weiz ohne OT Krottendorf)



ASZ Büchl, Hocheggstraße 38 ÖFFNUNGSZEIT: jeden 1. Freitag im Monat 7 – 12 Uhr & 13 – 17 Uhr ASZ Alfons-Petzold-Gasse 8 ÖFFNUNGSZEITEN: ganzjährig Mo – Do: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 16 Uhr Fr: 7.15 – 12 Uhr & 12.30 – 15 Uhr

	J	ANUAR		FE	BRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI
1	Мо	Neujahr	1	Do		1	Do		1	So	Ostern KW 14	1	Di	Staatsfeiertag	1	Fr	
2	Di	III	2	Fr		2	Fr		2	Мо	Ostermontag	2	Mi	II	2	Sa	
3	Mi	III	3	Sa		3	Sa		3	Di	II	3	Do		3	So	KW23
4	Do		4	So	KW 6	4	So	KW 10	4	Mi	II	4	Fr		4	Мо	Ι
5	Fr		5	Мо	II	5	Мо	II	5	Do		5	Sa		5	Di	I
6	Sa	Hl. Dreikönig	6	Di	II	6	Di	II	6	Fr		6	So	KW 19	6	Mi	
7	So	KW 2	7	Mi	II	7	Mi	II	7	Sa		7	Мо	I	7	Do	
8	Мо	II	8	Do		8	Do		8	So	KW 15	8	Di	2 I	8	Fr	
9	Di	II	9	Fr		9	Fr		9	Мо	I	9	Mi	3	9	Sa	
10	Mi	II	10	Sa		10	Sa		10	Di	I	10	Do	Himmelfahrt	10	So	KW24
11	Do		11	So	KW 7	11	So	KW 11	11	Mi	I	11	Fr	1	11	Мо	II
12	Fr		12	Мо	I	12	Мо	I	12	Do		12	Sa		12	Di	II
13	Sa		13	Di	2 I	13	Di	I	13	Fr		13	So	KW20	13	Mi	
14	So	KW 3	14	Mi	3 I	14	Mi	I	14	Sa		14	Мо	4 II	14	Do	
15	Мо	I	15	Do	1	15	Do		15	So	KW 16	15	Di	II	15	Fr	
16	Di	I	16	Fr	4	16	Fr		16	Мо	II	16	Mi	W	16	Sa	
17	Mi	I	17	Sa		17	Sa		17	Di	II	17	Do	W	17	So	KW25
18	Do		18	So	KW 8	18	So	KW 12	18	Mi	II	18	Fr	W	18	Мо	III
19	Fr		19	Мо	II	19	Мо	II	19	Do		19	Sa		19	Di	2 III
20	Sa		20	Di	II	20	Di	II	20	Fr		20	So	Pfingsten KW21	20	Mi	3 W
21	So	KW 4	21	Mi	II	21	Mi	II	21	Sa		21	Мо	Pfingstmontag	21	Do	1 W
22	Мо	II	22	Do		22	Do		22	So	KW 17	22	Di	III	22	Fr	4 W
23	Di	II	23	Fr		23	Fr		23	Мо	III	23	Mi	III	23	Sa	
24	Mi	II	24	Sa		24	Sa		24	Di	III	24	Do		24	So	KW26
25	Do		25	So	KW 9	25	So	KW 13	25	Mi	III	25	Fr		25	Мо	II
26	Fr		26	Мо	III	26	Мо	III	26	Do		26	Sa		26	Di	II
27	Sa		27	Di	III	27	Di	2 III	27	Fr		27	So	KW22	27	Mi	II
28	So	KW 5	28	Mi	III	28	Mi	3 III	28	Sa		28	Мо	II	28	Do	
29	Мо	III				29	Do	1	29	So	KW 18	29	Di	II	29	Fr	
30	Di	III				30		Kar- freitag 4	30	Мо	II	30	Mi	II	30	Sa	
31	Mi	III				31	Sa					31	Do	Fronleichnam			
I		II III Restm Tour I		۱ [Biomüll W = Wasche	n		Gelbe Tonne 240 L			Altpapier Stadtbezirke 1 - 4, 240 L	A	SZ B		sen .o L		Glas 240 L

Tour I: 4-wöchentliche Tour I. und II. Stadtbezirk ◆ Tour II: 14-tägige und wöchentliche Tour ◆ Tour III: 4-wöchentliche Tour III. und IV. Stadtbezirk

Windeltonne 120 L / 4 wöchentlich bei Vorlage von Geburtsurkunde bis 2 Jahre gratis oder ärztlicher Inkontinenzbestätigung. Kompostausgabe: 26. – 29.3.2018 und 8. – 11.10.2018 im ASZ Alfons-Petzold-Gasse bei bestehendem Bioanschluß auf Hausmengen begrenzt

Abfallabfuhr-Kalender (1. Halbjahr 2018 | OT Krottendorf)



ASZ Büchl, Hocheggstraße 38 ÖFFNUNGSZEIT: jeden 1. Freitag im Monat 7 – 12 Úhr & 13 – 17 Ŭhr

ASZ Alfons-Petzold-Gasse 8 ÖFFNUNGSZEITEN: ganzjährig Mo - Do: 7.15 - 12 Uhr & 12.30 - 16 Uhr Fr: 7.15 - 12 Uhr & 12.30 - 15 Uhr

	JANUAR		FEBRUAR		MÄRZ				APRIL			MAI	JUNI				
1	Мо	Neujahr	1	Do		1	Do		1	So	Ostern KW 14	1	Di	Staatsfeiertag	1	Fr	
2	Di		2	Fr		2	Fr		2	Мо	Ostermontag	2	Mi		2	Sa	
3	Mi		3	Sa		3	Sa		3	Di		3	Do		3	So	KW23
4	Do		4	So	KW 6	4	So	KW 10	4	Mi		4	Fr		4	Мо	
5	Fr		5	Мо		5	Мо		5	Do		5	Sa		5	Di	
6	Sa	Hl. Dreikönig	6	Di		6	Di		6	Fr		6	So	KW 19	6	Mi	
7	So	KW 2	7	Mi		7	Mi		7	Sa		7	Мо		7	Do	
8	Мо		8	Do		8	Do		8	So	KW 15	8	Di		8	Fr	
9	Di		9	Fr		9	Fr		9	Мо		9	Mi		9	Sa	
10	Mi		10	Sa		10	Sa		10	Di		10	Do	Himmelfahrt	10	So	KW24
11	Do		11	So	KW 7	11	So	KW 11	11	Mi		11	Fr		11	Мо	
12	Fr		12	Мо		12	Мо		12	Do		12	Sa		12	Di	
13	Sa		13	Di		13	Di		13	Fr		13	So	KW20	13	Mi	
14	So	KW 3	14	Mi		14	Mi		14	Sa		14	Мо		14	Do	W
15	Мо		15	Do		15	Do		15	So	KW 16	15	Di		15	Fr	
16	Di		16	Fr		16	Fr		16	Мо		16	Mi		16	Sa	
17	Mi		17	Sa		17	Sa		17	Di		17	Do		17	So	KW25
18	Do		18	So	KW 8	18	So	KW 12	18	Mi		18	Fr		18	Мо	
19	Fr		19	Мо		19	Мо		19	Do		19	Sa		19	Di	
20	Sa		20	Di		20	Di		20	Fr		20	So	Pfingsten KW21	20	Mi	
21	So	KW 4	21	Mi		21	Mi		21	Sa		21	Мо	Pfingstmontag	21	Do	
22	Мо		22	Do		22	Do		22	So	KW 17	22	Di		22	Fr	
23	Di		23	Fr		23	Fr		23	Мо		23	Mi		23	Sa	
24	Mi		24	Sa		24	Sa		24	Di		24	Do	w	24	So	KW26
25	Do		25	So	KW 9	25	So	KW 13	25	Mi		25	Fr		25	Мо	
26	Fr		26	Мо		26	Мо		26	Do		26	Sa		26	Di	
27	Sa		27	Di		27	Di		27	Fr		27	So	KW22	27	Mi	
28	So	KW 5	28	Mi		28	Mi		28	Sa		28	Мо		28	Do	
29	Мо					29	Do		29	So	KW 18	29	Di		29	Fr	
30	Di					30	Fr	Karfreitag	30	Мо		30	Mi		30	Sa	
31	Mi					31	Sa					31	Do	Fronleichnam			
				Rest	müll		müll = Wa		Gelbe	e Ton L		Itpa 40 L		ASZ Bü	ichl		

Windeltonne 120 l / 4 wöchentlich bei Vorlage von Geburtsurkunde bis 2 Jahre gratis oder ärztlicher Inkontinenzbestätigung. Kompostausgabe: 26. – 29.3.2018 und 8. – 11.10.2018 im ASZ Alfons-Petzold-Gasse bei bestehendem Bioanschluß auf Hausmengen begrenzt

Sozialreferentin Michaela Bauer on Tour

Nach entsprechender Vorbereitung und ist es nun fixiert: Mit Jahresbeginn 2018 startet die Stadt Weiz und die "Gesunde Gemeinde Weiz" ein neues Gesundheitsprojekt. Mit dieser ersten Projekt-Info möchte ich Sie auch ganz herzlich zur Mitarbeit einladen!

Machen Sie mit bei "Aktiv und gesund im Leben bleiben"



Das Gesundheitsprojekt mit dem Kurztitel "AGIL" (Aktiv und gesund im Leben bleiben") ist für mehr als zwei Jahre anberaumt. Zentrale Fragestellungen bei diesem Projekt sind: "Wie kann man in der Stadt gut älter werden, wie kann man auch mit 70+ noch aktiv am Leben teilnehmen?" und: "Was können wir für demenzkranke Menschen und deren Angehörige tun, wie gehen wir damit um?"

Diese Fragen betreffen alle – ob jung oder alt und in allen Lebensbereichen. Insofern sind auch alle zur Mitarbeit bei diesem Projekt eingeladen. Beteiligen kann man sich auf unterschiedliche Weise: Man kann sich als InterviewpartnerIn zur Verfügung stellen, kann sich der Projektgruppe anschließen, an Schulungen teilnehmen oder in speziellen Arbeitsgruppe mitarbeiten.

Alle InteressentInnen können sich gerne bei mir melden (Tel. 0664/2353 943, michaela.bauer@gr.weiz.at) oder auch persönlich in meine nächste Sprechstunde am Dienstag, dem 2.1.2018 von 8 bis 9 Uhr ins Stadtservice Weiz kommen. Auch bei Gerhard Ziegler, verantwortlich für das Sozialund Gesundheitsmanagement Weiz, kann man sich gerne für eine Mitarbeit bei "AGIL" anmelden (Tel. 0664/1040 029, office@gerhard-ziegler.at).

Begleitet und unterstützt wird dieses Projekt von Styria vitalis und dem Institut für Palliative Care & Organisationsethik, gefördert wird es vom Fonds "Gesundes Österreich" und vom Land Steiermark. Das Projekt wird parallel auch in vier weiteren steirischen Gemeinden durchgeführt, was einen interessanten Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Im Frühjahr 2018 wird es eine offizielle Auftaktveranstaltung geben, wo bereits erste Ergebnisse aus der Vorbereitungsphase präsentiert werden und auch im WEIZ PRÄSENT werde ich über den Projektverlauf berichten.

"Aktiv und gesund im Leben bleiben" – helfen wir alle zusammen, damit es in unserer Stadt auch älteren Menschen ermöglicht wird, aktiv und gesund im Leben zu bleiben.







Mag. Michaela Bauer Referentin für Soziales und Gesundheit

Zehn Jahre "pro spe"

Am 7. Dezember feierte der Verein "pro spe" sein zehnjähriges karitatives Bestehen am Christkindlmarkt.

Der Verein "pro spe" stellt sich in den Dienst einer guten Sache und unterstützt diejenigen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen und der solidarischen Hilfe



Der Vorstand von "pro spe": Thomas Reiter, Präsident Gernot Reisinger und Glen Woath (v.l.n.r.)

unserer Gesellschaft bedürfen.

Der Schwerpunkt des sozialen Engagements des Vereins "pro spe" wird auf die Unterstützung von in Not befindlichen Kindern und Familien, vornehmlich im Bezirk Weiz und Umgebung, gesetzt.

Finanziert werden die individuellen Hilfsprojekte von "pro spe" durch die Organisation und Abhaltung von mittelaufbringenden Activities. Die Mitglieder des Vereins "pro spe" sind dynamische, ehrgeizige Persönlichkeiten aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen, die großes Verantwortungsbewusstsein und soziales Engagement zeigen und sich ohne persönlichen Vorteil in den Dienst karitativer Aufgaben stellen.



Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde

Unabhängig vom Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark gewährt auch die Stadtgemeinde Weiz für einkommensschwache Haushalte eine Förderung für alle Heizungsarten in Form einer Einmalzahlung von € 60,-, unabhängig ob MieterIn einer Wohnung, BesitzerIn eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung.

Dieser Zuschuss wird im Gegensatz zur Landesheizkostenförderung bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen auch an jene Personen ausbezahlt, die Wohnunterstützung beziehen. Ein weiterer Unterscheid zum Heizkostenzuschuss des Landes besteht darin, dass die Familienbeihilfe nicht als Einkommen gewertet wird. Dadurch können mehr Personen in den Genuss einer Heizkostenförderung kommen. Der Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Weiz für die Heizperiode 2017/2018 kann vom 15.1. bis 30.3.2018 im Stadtservice Weiz/Sozialbüro, Rathausgasse 3, beantragt werden.

Weitere Voraussetzungen:

Der/Die AntragstellerIn muss seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.9.2017 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein. Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden.

Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind BewohnerInnen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen.

Einkommensgrenzen:

Ein-Personen-Haushalt	€	1.185,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€	1.777,-
Alleinerzieher	€	1.185,-
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe		
beziehende im Haushalt lebende Kind	€	355,-

Das Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit sowie Pensionen ermittelt sich aus einem Monatslohnzettel (das 13. und 14. Monatsgehalt wird mitberücksichtigt) und wird folgendermaßen berechnet: laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels mal 14 dividiert durch 12, bzw. beim Pensionsbescheid die Nettopension (abzüglich Pflegegeld) x 14 durch 12.

Bei der Beantragung sind die zum Zeitpunkt des Gemeinderatsbeschlusses gültigen Gehalts- Pensionsoder sonstigen Einkommensbestätigungen der Monate Oktober bzw. November oder Dezember 2017 vorzulegen.

Freiwillig aktiv

Unterstützen Sie die Lebenshilfe durch freiwillige Mitarbeit

Der Wohnverbund der Lebenshilfe Weiz GmbH sucht laufend Freiwillige. Wenn Sie freie Zeit haben, sich für Menschen mit Beeinträchtigung engagieren wollen, offen sind und etwas Sinnvolles machen möchten, dann sind Sie bei der Lebenshilfe Weiz herzlich willkommen.

Als Voraussetzungen werden eine gewisse Regelmäßigkeit (zumindest einmal im Monat), Verlässlichkeit, Verbindlichkeit, Verantwortungsgefühl und Freude am gemeinsamen Tun und Erleben mit Menschen mit einer Beeinträchtigung erbeten. Sie besuchen regelmäßig eine Bewohnerin oder einen Bewohner (Montag bis Freitag in der Zeit nach 16 Uhr, Freitag ab 14 Uhr oder jederzeit am Wochenende) und unternehmen gemeinsam etwas, nach den persönlichen Wünschen.

Wenn Sie eine wichtige Rolle im Leben eines Menschen mit Beeinträchtigung einnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Bernadette Haingartner, Fachbereichsleitung Wohnen, Tel. 03172/5610-115 oder per E-Mail: bernadette.haingartner@lebenshilfe-weiz.at.



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz Ing. Helmut Reimoser

Neue Leiterin des Volkshilfe Sozialzentrums volksh





Mit 1.10.2017 hat DGKP Claudia Allmer, BSc MBA, die Leitung des Volkshilfe Sozialzentrums in Weiz übernommen. Bereits seit Oktober 2015 ist sie als Einsatzleiterin im Bereich der Mobilen Dienste tätig und freut sich sehr auf ihre neue Aufgabe. Sie folgt in dieser Aufgabe

der langjährigen Leiterin DGKP Roswitha Zierler nach, die in den Vorruhestand gegangen ist.

Ursprünglich war die gebürtige Mariazellerin nach ihrer Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin 20 Jahre im LKH Bruck an der Mur tätig, davon vier Jahre in leitender Funktion nach abgeschlossenem Studium der Gesundheits- und Pflegewissenschaften. Nach der Geburt ihrer Tochter 2014 und einem damit verbundenen Umzug nach Stubenberg am See, erfolgte die berufliche Veränderung zur Volkshilfe in das Sozialzentrum Weiz.

Die Volkshilfe Steiermark betreut steiermarkweit rund 5.000 ältere Menschen mit den mobilen Diensten in den eigenen vier Wänden sowie in 30 Standorten des Betreuten Wohnens und 25 Seniorenzentren und bietet in mehr als 50 Kinderbetreuungseinrichtungen und bei Tageseltern mehr als 2.500 Kindern einen Platz zum Aufblühen.

Alt sein ist ein Teil des Lebens, alte Menschen sind ein Teil der Gesellschaft. Der Volkshilfe und insbesondere Claudia Allmer und ihrem Team ist es ein großes Anliegen, auch weiterhin allen Weizerinnen und Weizern als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Pflege und Betreuung zu Hause zur Verfügung zu stehen, als auch zukünftig im Bereich der Kinderbetreuung und des Betreuten Wohnens.



Rauchfrei in sechs Wochen





Haben Sie schon einmal ans Aufhören gedacht? Machen Sie Schluss mit der Zigarette und atmen Sie endlich auf! Wir helfen Ihnen dabei!

Melden Sie sich zum Seminar in Weiz an, und erfahren Sie die positiven Auswirkungen eines Rauchstopps auf Ihre Gesundheit!

Start Termin 1: 10.1.2018

6 x jeweils am Mittwoch von 17.45 – 19.15 Uhr

Start Termin 2: 16.5.2018

6 x jeweils am Mittwoch von 17.45 – 19.15 Uhr

Ort: Ordination Dr. Ederer, Marburger Str. 29, 8160 Weiz **Kosten:** € 30,- einmaliger Selbstbehalt, der Rest wird von der STGKK und vom Land Steiermark gefördert

Anmeldung: STGKK-RaucherInnen-Helpline, Tel. 0316/8035-1919, raucherstopp@stgkk.at



weiz präsent



27



Tipps für die Advent- und Weihnachtszeit

Wählen Sie für Ihren Christbaum einen möglichst kippsicheren Standort. Der Baum muss gegen das Umfallen gesichert sein. Stellen Sie ihn nicht neben Wärmequellen oder in unmittelbare Nähe von brennbaren Materialien wie Vorhängen und ähnliches. Eine unbrennbare Unterlage ist auch bei Adventkränzen unbedingt erforderlich!

Ordnen Sie Kerzen so an, dass sich Zweige nicht entzünden können. Kerzen müssen auch möglichst senkrecht stehen, damit sie nicht kippen und zu Boden fallen. Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt und verwenden Sie bei Adventkränzen Tropftassen.

Zünden Sie Ihre Christbaumkerzen möglichst mit Kerzenanzündern an. Lange Kerzen sind sicherer als kurze bzw. zu weit heruntergebrannte, da durch den Metalldorn Hitze übertragen wird und dadurch die Brandgefahr wieder gesteigert wird. Elektrische Christbaumkerzen verringern die Brandgefahr. Bitte kürzen Sie auf keinen Fall die Lichterkette, Sie verändern damit den elektrischen Widerstand und erhöhen dadurch die Brandgefahr.

Der Schmuck des Christbaumes soll möglichst unbrennbar sein. Benutzen Sie wenn möglich kein brennbares Material, wie unbehandelte Watte, Textilien und Seidenpapier. Vorsicht mit Wunderkerzen! Hängen Sie Wunderkerzen frei auf, sie dürfen Zweige nicht berühren!

Halten Sie geeignete Löschmittel bereit. Positionieren Sie in unmittelbarer Nähe des Christbaumes Feuerlöscher, Wasserkübel, Löschdecke oder nasse Handtücher. Eine mit Wasser gefüllte Blumenspritze sollte griffbereit sein.

Mit einem brandhemmenden Spray können Sie brandgefährdete Gegenstände wie Adventkränze, Blumengestecke mit Kerzen etc. wirkungsvoll gegen Entzünden schützen. Den Spray können Sie im Fachhandel beziehen.

Lassen Sie brennende Kerzen auf Tischen und Kommoden sowie auf Adventkränzen nie unbeaufsichtigt, vor allem nicht, wenn kleine Kinder oder Tiere im Haus sind!

Für den Fall, dass doch etwas passiert: Feuerwehr-Notruf 122

Ich wünsche Ihnen schöne erholsame Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



Walter Neuhold Referent für Wohnen

Sprechstunden des Wohnungsreferenten:

Mi. 10.1.18, 10 – 12 Uhr, Stadtservice, Rathausgasse 3 Mi. 24.1.18, 10 – 12 Uhr, Stadtservice, Rathausgasse 3

Frischer Wind an der Rotkreuz-Ortsstelle Weiz



Mit dem bei der außerordentlichen Ortsversammlung am 20. Oktober einstimmig zum neuen Ortsstellenleiter gewählten Daniel Loder-Taucher übernimmt ein junger, äußerst engagierter Rotkreuz-Sanitäter die Leitung. Der 27-Jährige war bereits als Jugendlicher in der RK-Jugendgruppe, hat seinen Zivildienst beim Roten Kreuz absolviert und ist seit 2008 als Rettungssanitäter tätig.

Ihm zur Seite stehen mit Daniel Haas, Nina Kraxner und Viktoria Schneider drei weitere neue FunktionärInnen. Als langjähriger Rettungssanitäter und Funktionär bringt sich Arnold Wünscher als vierter stellvertretender Ortsstellenleiter mit Routine ins neu gewählte Führungsteam ein.

Friedhofsfahrten am 24. Dezember 2017

Wie jedes Jahr organisiert der Seniorenbeirat am Hl. Abend Fahrten zu den Friedhöfen am Weizberg.

Abfahrt	Statio	on von
13.00 Uhr	1	Gleisdorfer Straße – Shell Tankstelle
13.02 Uhr	2	Anzengrubergasse – Kreuzung Wiesengasse
13.04 Uhr	3	Raabgasse – Fa. Mautner
13.06 Uhr	4	Marburger Straße – Café Joker
13.07 Uhr	5	Marburger Straße – Bäckerei Holper
13.08 Uhr	6	Südtiroler Siedlung – Kaufhaus Pfeffer
13.12 Uhr	7	Fuchsgrabengasse – Bezirkspensionistenheim
13.15 Uhr	8	Göttelsberg – GH Giesinger
13.17 Uhr	9	Mortantsch - Gemeindeamt
13.19 Uhr	10	Kreuzung Göttelsberg Au
13.21 Uhr	11	Waldsiedlung – Pflegezentrum Weiz
13.25 Uhr	12	Hofstattgasse – Kreuzung Ludwig-Schlacher-Gasse
13.27 Uhr	13	Hauptplatz – vis-à-vis Taxistand
13.29 Uhr	14	Marburger Straße – Ärztezentrum A-Z
13.30 Uhr	15	Bahnhofstraße – Hotel Hammer
13.34 Uhr	16	Franz-Pichler-Straße – Haupteingang Volkshaus
13.35 Uhr	17	Straußgasse – Garagen
13.37 Uhr	18	Straußgasse – Kreuzung Anton-Lanner-Gasse
13.38 Uhr	19	Hanuschgasse – Telefonzelle
13.40 Uhr	20	Weizbergstraße – Friedhof

Bei der Rückfahrt um 14.30 Uhr werden die Haltestellen in umgekehrter Reihenfolge angefahren.



Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadtgemeinde Weiz wünschen allen WeizerInnen und NachbarInnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes

Weihnachtsfest und ein gesunde und erfolgreiches neues Jahr 2018!



Josef KornbergerVorsitzender
des Seniorenbeirates

Sprechstunde des Seniorenbeirats: Mo., 8.1.2018, 9 – 10 Uhr, Stadtservice, Rathausg. 3

Mitgliederehrung PV Weiz

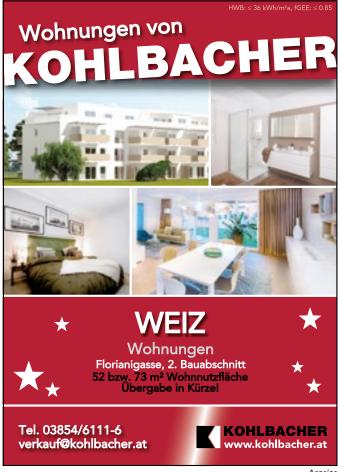


Der Pensionistenverband – mit ca. 700 Mitgliedern der größte Verein der Stadt Weiz – hat auch in diesem Jahr langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt.

Im Volkshaus wurden im November für 20-, 25-, 30-, 35- und 40-jährige Mitgliedschaften Urkunden und Anstecknadeln als kleines Dankeschön von Obmann Ludwig Jaritz, seinem Team, Bgm. Erwin Eggenreich und Landessekretärin Manuela Kunst an die Jubilare überreicht. Hervorzuheben sind die 40-jährigen Mitgliedschaften von Juliana Rozic und Anna Geier.







Da ist was los!





Jedes Jahr um diese Zeit...

...bereiten wir uns auf das Laternenfest im Kindergarten vor. Eifrig wurde mit Farbe, Papier, Schere und Glitzerklebstoff hantiert, um die Laternen zum heurigen Thema "Was leuchtet in der Nacht" zu gestalten.

Im Geschichtenkreis wurde vom kleinen Maulwurf erzählt, der unbedingt den Mond auf die Erde holen wollte, weil er noch nie zuvor etwas so Schönes gesehen hatte. Eine schwierige Aufgabe, denn der Mond ist nicht so nah, wie es scheint... Schwungvolle Laternenlieder, die zum Mitspielen anregen, wurden in einem kindgerechten Rollenspiel den zahlreichen Eltern, Geschwistern, Omas und Opas beim Laternenfest präsentiert. Am Ende gab es viel Applaus. Danach fand der traditionelle Laternenumzug statt. "Ich gehe mit meiner Laterne" hallten die Kinderstimmen durch die Nacht. Anschließend gab es eine Stärkung mit Brezen und Kinderpunsch und selbstgemachten Keksen und Mehlspeisen.

Kinderparlament



Anlässlich der steirischen Kinderrechtewoche arbeitete das Kinderparlament zu diesem Thema. Die Kinder hatten außerdem die Gelegenheit, dem Bürgermeister Fragen zu stellen und ihre Ideen für die Gestaltung der Stadt in der Zukunft mitzuteilen.

Anzeine

EKiZ-Veranstaltungen Dez. 2017 / Jan. 2018

Schwangerschaft & Geburt

nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur / Moxibutation**

Fr., 12.1., 17.30 – 20.30 Uhr u. Sa. 13.1., 9 – 17.30 Uhr:

Geburtsvorbereitung für Paare

ab Mo., 15.1., 19 – 21 Uhr: **Yoga für Schwangere**, 8 EH ab Di., 16.1., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH

Mi., 17.1., 17.30 – 18.30 Uhr: **Klangreise für werdende Mütter**

ab Do., 1.2., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschafts-gymnastik**, 5 EH

Sa., 3.2., 9 – 11.30 Uhr: **Still- und Babypflegework-shop**

Rund ums Baby

Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do., 14 – 17 Uhr u. während der Still- u. Babygruppe: **Abwiegen von Babys und Klein-kindern, Babytragetuchverleih und -beratung** Di., 19.12., 9.1., 16.1., 23.1. u. 30.1., 9 – 11 Uhr: **Stillgruppe** Mi., 13.12., 10.1. u. 24.1., 9 – 10.30 Uhr: **Babygruppe** ab Do., 11.1., ab 9 Uhr: **Mama/Papa & Baby-Yoga**, 5 EH ab Mo., 22.1., 9 – 10.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH

Für Kinder

Mo., Di., Do., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpselgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahre**

Mi., 13.12., 14.30 – 17 Uhr: **Weihnachtsgeschenke** selbst herstellen

Fr., 15.12., 15 u. 16.30 Uhr: **Kekse backen** So., 17.12. u. 4.2., 9.30 - 11.30 Uhr: **Zwillings- und**

Drillingstreffen ab Mi., 10.1. u. ab Fr., 12.1., jeweils 9 – 11.30 Uhr:

Die Maxis – wir schnuppern Kindergartenluft, jeweils 6 EH

ab Mo., 15.1., 16 - 17 Uhr: **Eltern-Kind-Bewegungs-baustelle**, 6 EH

ab Fr., 19.1., 14.30 – 15.30 Uhr: **Krav-Maga-Selbstverteidigung (7 – 10 Jahre)**, 5 EH ab Fr., 19.1., 15.30 – 16.30 Uhr: **Krav-Maga-Selbstverteidigung (11 – 14 Jahre)**, 5 EH Sa., 20.1., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind-**

Frühstückstreffen

Fr., 20.1., 15.30 Uhr: **Kasperltheater** Di., 6.2., 14 – 16.30 Uhr: **Kochkurs für Kinder** in der FS Naas

Für Erwachsene

Mi., 17.1., 17.30 – 18.30 Uhr: **Klangreise für Mütter** ab Mi., 24.1., 18.30 – 19.20 Uhr: **Rückbildungs-gymnastik**, 5 EH

ab Mi., 24.1., 19.30 - 20.20 Uhr: **Stärke deine Mitte!**, 5 EH ab Fr., 26.1., 19.30 - 21.30 Uhr: **Jongoma-Yoga für Frauen**, 11 EH

Vorträge/Fortbildung

Do., 18.1., 19 Uhr: **Akut und chronisch? Ein wichtiger Unterschied in der homöopathischen Therapie von Kindern.**

Di., 23.1. u. Do., 25.1., 19 Uhr: Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern, 2 EH

Di., 23.1., 8.30 Uhr: **Kinderwickel und traditionelle Hausmittel**

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr Das EKiZ-Büro ist von 22.12.17 – 7.1.18 geschlossen!



Anmeldungen:

EKiZ-Büro, T. 03172/44606 oder 0664/9440 142, www.ekiz-weiz.at

Es muss nicht gleich ein ganzes Auto sein ...



Noch kein passendes Geschenk für Weihnachten gefunden? Bei uns können Sie Fahrfreude in Form von **Gutscheinen** verschenken.





Besser fahren lernen.

Weiz 03172/2243
Gleisdorf 03112/2559
www.korossy-kiskilas.at

Anzeige



Dynamisches, junges Weiz

Wenn man die Entwicklung in meinem Verantwortungsbereich – dem Referat für Kinder, Jugend und Familie in einem Wort beschreiben müsste – es wäre wohl "dynamisch".

Die Stadt Weiz entwickelt sich rasant weiter - wir sind in der glücklichen Lage, dass die Stadt – auch aufgrund ihrer positiven wirtschaftlichen Entwicklung – eine Zuzugsgemeinde ist: Weiz wächst. Dazu tragen auch "weiche Faktoren" wie Infrastruktur, kulturelles Angebot, Sport- und Freizeitangebote und ein vielfältiges Vereinsleben bei: all das, was unsere hohe Lebensqualität ausmacht. Verbunden mit dem Wachstum steigt auch die Zahl der jungen Familien - die Aufrechterhaltung bzw. der Ausbau des qualitativ hochwertigen Bildungs- und Betreuungsangebotes (von Kinderkrippen über Kindergärten bis hin zur Nachmittagsbetreuung an den Schulen) ist eine der schönsten Herausforderungen, denen sich eine Stadt stellen muss. Bildung als Schlüssel für die Zukunft wird in allen Überlegungen zur Stadtentwicklung mitgedacht und mitgelebt.

Die positive Entwicklung setzt sich im Jugendbereich nahtlos fort. Durch neue Beteiligungsmodelle ist es gelungen, noch mehr Jugendliche als bisher in die Gestaltung ihres Lebensumfelds einzubinden. Es gilt jetzt, diese Dynamik "mitzunehmen". Ich bin zuversichtlich, dass im letzten Jahr die Grundlagen dafür geschaffen wurden – Weiz ist tatsächlich "Deine Junge Stadt"!

Ich möchte mich aus ganzem Herzen bei all jenen bedanken, die dies durch ihre Begleitung und ihr Engagement möglich gemacht haben. In erster Linie natürlich bei den Jugendlichen selbst, aber auch bei den Vertretern der Verwaltung und der Politik – gemeinsam schaffen wir die besten Voraussetzungen für unsere Zukunft!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und das Allerbeste für das Jahr 2018!



GR Bernd Heinrich, MScReferent für Kinder, Jugend und Familie

Der jobday-Sieger steht fest



Der Sieger des Gewinnspiels mit Vertretern von IBI Weiz und Sport 2000.

Hunderte Besucher waren heuer wieder beim jobday, dem großen Infotag für Lehre, Beruf und Karriere im Kunsthaus Weiz mit dabei. Sie alle – ob SchülerInnen, LehrerInnen oder Eltern – haben hier wichtige Infos erhalten und so manche Erkenntnis gewonnen.

Gewonnen hat aber auch einer ganz speziell, nämlich Philipp Kreimer von der NMS Passail. Er erhielt nun seinen Preis überreicht: ein super Bike, zur Verfügung gestellt von der Firma Lieb Bau Weiz – Sport 2000.

Übrigens: Den nächsten jobday und damit die nächste Chance auf viele Infos und wieder einen tollen Preis gibt es am 5.10.2018 wieder im Kunsthaus Weiz.



Magna sucht junge Talente. Das 9. Schuljahr als Magna-Schüler.

Aufnahmeauswahl am 27. Jänner 2018, Start um 08:30 Uhr im Bundesschulzentrum Weiz

Anmeldungen mit Bewerbung, Lebenslauf sowie Abschlusszeugnis der 7. Schulstufe per E-Mail an: presstec.bewerbung@magna.com

Anmeldeschluss am 19. Jänner 2018

Bei weiteren Fragen: +43 3172 6100 220

magnacareers.com



Anzeige

Junge Künstler gesucht

Infos & Anmeldung: jungestadt@weiz.at Die Junge Stadt Weiz öffnet die Galerie Weberhaus für DICH. Den ganzen April über können Jugendliche dort eigene Kunstwerke ausstellen. Allein, gemeinsam mit Freunden oder auch als ganze Schulklasse. Fotos, Bilder, Skulpturen oder andere Werke... eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Gefeiert wird die Ausstellungseröffnung mit einer Vernissage.

Kommende Highlights:

19.12. und 22.12.:

Weihnachtsfeier im Jugendhaus: Für Kinder am 19.12., für alle von 12 bis 21 Jahren am 22.12. jeweils ab 14 Uhr | Jugendhaus

19.12.:

Workshop der AIDS-Hilfe: 16 Uhr | Jugendhaus

11.1. und 23.1.:

Hausversammlung: Wir sammeln Ideen und Aktivitäten für 2018 | Für Kinder am 23.1., für alle von 12 bis 21 Jahren am 11.1. | ab 15, bzw. ab 14 Uhr

16.1. und 27.1.:

Eislaufen in der Eishalle: Für Kinder am 16.1., für alle von 12 bis 21 Jahren am 27.1. jeweils um 14 Uhr | Treffpunkt im Jugendhaus



Blick zurück und nach vorne:



Am 29.11. war die Abschlusssitzung des JGR in diesem Jahr, inklusive Rückblick auf die Aktivitäten der Jungen Stadt Weiz. Vizebgm. Thosold und Jugendreferent Heinrich informierten die Jugendlichen über aktuelle Projekte in der Stadt und beantworteten Fragen zu künftigen Vorhaben. Gesprochen wurde auch darüber, dass der JGR 2018 moderner und offener gestaltet werden soll.

Casting für Junge Redaktion

Julian Macher präsentierte die Schwerpunkte, die im Rahmen der "Jungen Stadt Weiz" 2017 gesetzt wurden, wie LAHÜ-Fahrten, Antenne-Schulstartparty und die vielen Facebook-Gewinnspiele und -Aktionen (zB. #WeizMovember2k17).

Das größte aktuelle Vorhaben ist die Bildung einer Jungen Redaktion: Im November konnten sich Jugendliche dafür bewerben, das Interesse war dabei groß. Nach einem Casting wird die Junge Redaktion dann im Jänner der Öffentlichkeit präsentiert. Im Anschluss an die JGR-Sitzung wurde auf Einladung des Jugendhauses im Roadhouse gefeiert.



"Beziehungen bilden – Wie kann Zukunft gelingen?"

Nachlese zum Vortrag von Gerald Koller



Rund 100 Interessierte, darunter viele SchuldirektorInnen, PädagogInnen und Eltern wurden von Gerald Koller – Gründer des Forums Lebensqualität – auf eine Reise in die Zukunft mitgenommen und landeten doch wieder im Hier und Jetzt.

Was müssen wir heute tun, damit es morgen eine gute Zukunft gibt für uns und vor allem für die uns nachfolgenden Generationen? Mit vielen praktischen Beispielen untermauert wurde verständlich, wie wichtig Veränderung für die Weiterentwicklung von Gesellschaften ist und welch großes Potenzial in Krisen liegt.

Wir müssen erkennen, dass unsere Optimierungsmaßnahmen oft nicht mehr ausreichen. Ein Paradigmenwechsel, also ein komplett neuer Blick auf unsere Lebensrealitäten und unsere derzeitigen Lösungsansätze, wird notwendig sein. Damit Veränderung möglich wird und Innovation greifen kann, braucht es das Entlernen von bekannten Strategien, Überzeugungen und Haltungen. Bevor wir etwas Neues aufnehmen können, müssen wir erst das Alte im Sinne von brauchbar oder nicht brauchbar in der jetzigen Zeit hinterfragen.

Eine der Kernbotschaften von Gerald Koller lautet: Wir müssen uns von einer Ich-Gesellschaft wieder zu einem WIR entwickeln und statt unsere Ressourcen in Konkurrenz zu vergeuden, wieder in Form von Kooperationen einbringen. Durch die Digitalisierung und den damit verbundenen Veränderungen in der Arbeitswelt werden sich auch die derzeitigen Bildungsziele unserer Leistungs-

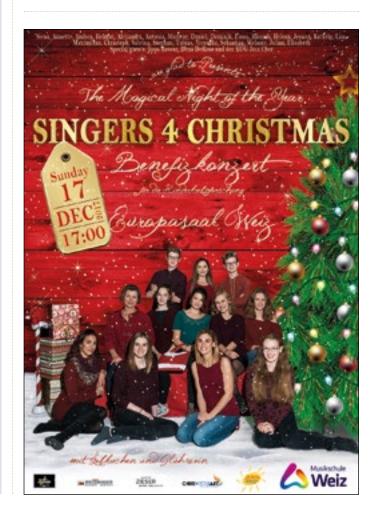
gesellschaft verändern. Bisher zu wenig beachtete Potenziale wie Empathiefähigkeit, Selbstsicherheit, Eigenverantwortung, Genügsamkeit usw. werden für die zukünftige Weiterentwicklung unserer Gesellschaft immer wichtiger werden.

Um unsere Kinder gut in die Zukunft begleiten zu können, sind wir für ihre Potenzialentfaltung verantwortlich. Wir, das sind nicht nur Eltern, LehrerInnen und PolitikerInnen, sondern alle, die in Beziehung zu ihnen stehen. Dementsprechend ist nicht die Schule der einzige Lernort, sondern das Leben selbst in seiner Vielfalt.

Der gesamte Vortrag wurde gefilmt und steht als YouTube-Video zum Nachsehen zur Verfügung.



StR Franz FrießReferent
für Bildung und Innovation



34

Verkaufstalentecheck für PTS-Weiz-SchülerInnen



Verkaufstalente der PTS Weiz

Mit einer Informationswoche warb der Steirische Handel Mitte Oktober in der WKO Graz um potenzielle Nachwuchstalente.

Im Zuge dieser Veranstaltung hatten etwa 1.500 Jugendliche die Möglichkeit, den Handel als attraktiven

Arbeitgeber mit vielen Berufschancen kennenzulernen. Dazu geladen waren zahlreiche steirische Handelsbetriebe der unterschiedlichsten Branchen und Lehrlinge, die aus ihrem Berufsalltag und ihren eigenen Erfahrungen in der Lehrlingsausbildung berichteten.

Die wesentlichen Qualifikationskriterien wie richtiges Grüßen, sicherer Umgang mit Kunden, Körpersprache, Motivation und Kreativität ermöglichen trotz der wachsenden Herausforderungen gute Chancen für eine Karriere im Handel.

Die Weizer Poly-SchülerInnen informierten sich über Ausbildungsschwerpunkte, bekamen wertvolle Tipps für die Bewerbung und übten Verkaufsgespräche. Interessierte Jugendliche konnten dabei durch Eigeninitiative Punkte sammeln.

Die Sieger wurden am Ende prämiert. Fünf SchülerInnen der PTS Weiz erhielten bei diesem Handelscasting Urkunden für ihre Leistungen.









Schulen und Betriebe an einem Tisch



Die Arbeitsgruppe Schule und Wirtschaft zu Besuch bei der Firma Weitzer Parkett.

Seit 2011 gibt es die Arbeitsgruppe Schule und Wirtschaft in Weiz. Diese von der Lehrlingsinitiative IBI Weiz geleitetet Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, den Austausch zwischen Schulen und Betrieben zu fördern und den Übergang in die Arbeitswelt zu unterstützen. "Wenn für die Berufsorientierung zuständige Lehrer-Innen und Personal- und Ausbildungsverantwortliche regelmäßig zusammen kommen und an einem Tisch sitzen, dann ist schon ein großer Schritt gemacht", ist Gerhard Ziegler von IBI Weiz überzeugt. Wenn dann die Treffen noch, wie kürzlich bei der Firma Weitzer Parkett, mit Betriebsbesuchen kombiniert werden, ist man der Sache gleich noch einen Schritt näher.

Die Treffen, die vier Mal im Jahr stattfinden, haben aber auch oft übergeordnete Schwerpunkte zum Inhalt. So stand beim letzten Treffen die Frage, wie man Mädchen verstärkt für einen Lehrberuf begeistern kann, am Programm.

VertreterInnen von Betrieben und auch Schulen aus der Region Weiz, die bei der Arbeitsgruppe Schule und Wirtschaft einmal dabei sein möchten, können bei Gerhard Ziegler gerne die nächsten Termine erfahren. Info: office@ibi-weiz.at

Gemeinwohlökonomie an der HAK Weiz



Eine Diplomarbeitsgruppe der HAK Weiz (Julia Kammerer, Lisa Rahm, Soraya Gaal und Felix Voit), die an der Gemeinwohlbilanz des Kunsthauses Weiz mitarbeitet, organisierte am 13. November einen Vortrag von Mag. Dr. Christian Kozina. Kozina ist Koordinator der GWÖ-Steiermark und Lektor für Umweltsystemwissenschaften an der Universität Graz. Unter den TeilnehmerInnen befanden sich neben Kunsthausleiter Johann König die Weizer Gemeinwohlpioniere Mag. Marie-Theres Zirm von der Agentur Cardamom und Franz Frieß von Physiotherapie Frieß sowie die GWÖ-Vertreterin Ilse Lang, die die Projektgruppe schon durch einige Workshops begleitet hatte. Ziel war es, die Idee des Wirtschaftsmodells "Gemeinwohlökonomie" der jungen Generation näher zu bringen.

Knödelschießen der Krottendorfer Vereine

Samstag, 3. Februar 2018 Beginn: 14 Uhr, Treffpunkt 13.30 Uhr Freizeitanlage Büchl



Karten sind in der Servicestelle Krottendorf sowie bei den Obmännern der Krottendorfer Vereine erhältlich. Im Anschluss findet im Gasthaus Wilhelm in Büchl der Knödel-Tanz mit Livemusik statt. Genauere Infos erhalten Sie im Jänner mittels Flugblatt.

Auf Ihr Kommen freut sich Ortsteilbürgermeister Franz Rosenberger.

Weizer Sportbeirat wieder aktiv

Mitte November kam es zur ersten Sitzung des Weizer Sportbeirates in der neuen Zusammensetzung. Vertreten sind neben Mitgliedern aus dem Gemeinderat (pro Gemeinderatsfraktion 1–2 Mitglieder) vor allem VertreterInnen der Weizer Vereine. Der Sportbeirat soll Auge und Ohr sein, wenn es um den Sport in Weiz geht, und soll natürlich Verbesserungen, Lob und Kritik beisteuern.

In den Sitzungen, die zwei- bis dreimal im Jahr stattfinden werden, wird nicht nur Organisatorisches der Stadtgemeinde besprochen, es sollen auch alle Veranstaltungen, Projekte und Vorhaben mit den Profis aus dem aktiven Vereinsleben diskutiert werden.

Mitglieder:

Michaela Gehring (Kampfsport), Hans Hirschberger (ATUS), Gerald Schlemmer (Veranstalter des Energielaufes), Helmut Schemeth (Schiverein), Julian Macher (Handball), Werner Schimek (Frauenfußball), Peter Neustifter (Tennis und Schulsportverein), Stephan Engelhart (Eishockey) und Patrick Mandl (Stocksport).

Selbstverständlich kann sich jede Weizerin und jeder Weizer per E-Mail (christof.prassl@gr.weiz. at) bei mir melden, wenn Interesse an der Mitarbeit im Weizer Sportbeirat besteht. Wir freuen uns natürlich über jede zusätzliche Meinung!

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Personen, die im Weizer Sport aktiv sind für die Leistungen, die Erfolge und die geleistete Arbeit bedanken. Ich wünsche allen eine ruhige Weihnachtszeit und ein erfolgreiches sowie verletzungsfreies Jahr 2018.



GR Christof PrasslReferent
für Sport und Freizeit

Weizerin feiert Erfolge im Damen-Eishockey



Die erfolgreiche Weizerin Nina Rainer (9. v.li.)

Die Weizerin Nina Rainer, Eishockeyspielerin beim EC Bulls Weiz, war Mitte Oktober mit dem U18-Damen Nationalteam in Asiago (Italien), wo in einem Nationenturnier die Vorbereitungsspiele für die WM in Finnland stattfanden. Zuvor war das junge Team in Tirol auf Trainingscamp, wo es auf das Herren Nationalteam traf, das in Innsbruck den Österreich-Cup spielte.



Telefon: 03172 5433





Obmannwechsel beim Weizer Schiverein



Der Vorstand des Weizer Schivereins mit dem neuen Obmann Andreas Mehlmauer (1. v.li.).

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Schivereins Weiz am 17. November im Gasthaus Allmer stellte der bisherige Obmann Ing. Helmut Schemeth nach 17-jähriger, erfolgreicher Tätigkeit sein Amt zur Verfügung.

Alle anwesenden Ehrengäste, darunter Dir. Helmuth Lexer, der Präsident des steirischen Schiverbandes, und Hanspeter Brandl, der Vizepräsident des ASKÖ Steiermark, sowie Sportreferent Christof Prassl würdigten die beeindruckende Arbeit des scheidenden Obmanns. Zudem bekam Schemeth vom steirischen Schiverband das goldene und vom ASKÖ Steiermark das silberne Ehrenzeichen überreicht.

Zum neuen Obmann wurde DI (FH) Andreas Mehlmauer gewählt. Für ihn stellen Schikurse für Anfänger und Könner sowie für Groß und Klein, Urlaubsfahrten in interessante Schigebiete, "Freeriden" als neues Angebot sowie der vereinseigene Schilift am Eibisberg bzw. die Kooperation mit dem Pirstingerkogellift für günstiges Schifahren in der näheren Umgebung von Weiz die Säulen des Schivereins Weiz dar. Herzliche Gratulation dem neuen Obmann und seinem Team!

Erfolge der Weizer Kampfsportler in Kroatien



Bürgermeister Eggenreich und Sportreferent Prassl gratulierten den erfolgreichen Kämpferlnnen.

Am 21. Oktober nahmen fünf Kämpfer des Fightclubs 300 beim Savate-Worldcup für Vereine in Varaždin in Kroatien teil. Eine Gold- und vier Silbermedaillen sind die stolze Ausbeute, die die AthletInnen mit nach Weiz brachten.

Die Goldmedaille erkämpfte sich dabei Carina Greimel, Silbermedaillen errangen Philipp Wiesenhofer, Michi Reitbauer, Dominik Albrecht und Miriam Bauernhofer in den diversen Altersklassen und Spezialdisziplinen. Die fünf Kämpfer gaben alles und haben ihre aus mehr als 160 TeilnehmerInnen bestehende Konkurrenz hinter sich gelassen. Umso stolzer über ihre Erfolge konnten sie ihre Medaillen nach Hause bringen.



Weizer Sportwelt trauert um Tennislegende Helmut Schäfer



Die Leidenschaft des 1948 geborenen Helmut Schäfer gehörte dem Tennissport.

1977 legte er die Staatsprüfung für den Tennislehrwart ab, 1980 die Prüfung zum Tennislehrer. Von Beginn an war die Jugendarbeit seine Leidenschaft und es ist sein Verdienst, dass zahlreiche Weizer Jugendliche zu Meisterehren

kamen und erfolgreiche Tennisspieler wurden.

Helmut lehrte äußerst gewissenhaft den richtigen Umgang mit dem Racket. Bei zahlreichen Turnieren in ganz Österreich begleitete er seine Jugendlichen und war ständig selbst vor Ort. Auch viele erwachsene Spieler erlernten bzw. verbesserten durch ihn ihre Fähigkeiten in dieser wunderschönen Sportart.

Durch Helmut Schäfers Bemühen und seine hervorragenden Beziehungen gelang es, Stadtmeisterschaften, Oststeirische Tennismeisterschaften, Steirische und auch Österreichische Meisterschaften nach Weiz zu lotsen und somit Weiz als Sportstadt zu positionieren. Vermutlich war er der einzige Trainer, dem es gelang, zwei Damenmannschaften gleichzeitig in die höchste steirische Klasse, die Landesliga A, zu führen.

Über 22 Jahre führte Helmut Schäfer die Geschicke des TC Weiz als Jugendlehrwart, von 1994 bis 2007 war er als Sekretär im steirischen Tennisverband tätig. 2004 erhielt er die goldene Ehrennadel des TC Weiz und 2007 das silberne Ehrenzeichen des Steirischen Tennisverbandes.

Die Weizer Tennisfamilie wird Helmut Schäfer stets in dankbarer Erinnerung behalten. Spiel, Satz und Sieg! Danke Helmut!

Heimo Gohla







Großartige Erfolge der ATUS-Weiz-Fechter



Edith Stoschitzky und Walter Maier

Bei der Veteranen-Fecht-WM vom 15. bis 21. Oktober im slowenischen Marburg mit ca. 800 TeilnehmerInnen aus 50 Nationen konnten sich Walter Maier und Edith Stoschitzky vom ATUS Weiz gut in Szene setzen. Vor allem Walter Maier (AK 70+) konnte im Florett unter 46 Teilnehmern den 29. Platz und im Degen den 32. Platz unter 59 Teilnehmern erreichen. Bei Edith Stoschitzky lief es im Einzel (AK 60+) sowohl im Florett als auch im Degen nicht wunschgemäß. Sie schied in der direkten Ausscheidung aus. Im Degen-Teambewerb konnte sie mit ihrem letzten Treffer die Schweiz besiegen. Damit erreichte das Österreich-Team den guten 8. Platz.

Felix Purkarthofer und Julian Isheim (AK U14) vom ATUS Weiz waren beim Internationen Jugendturnier in St. Johann i. Pongau am 21. Oktober vertreten. Leider war für beide bei diesem stark besetzten Turnier in den Zwischenrunden Endstation.



Edith Stoschitzky und Stefan Mauerhofer

Anfang November absolvierten Edith Stoschitzky und Stefan Mauerhofer gleich zwei Turniere in einer Woche. Bei den Steirischen Degen-Meisterschaften der Allgemeinen Klasse am 11.11. in Kapfenberg konnten beide Fechter die Bronzemedaille erringen. Bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften eine Woche später an gleicher Stelle errang Stoschitzky im Degen-Bewerb den zweiten Platz in der Allgemeinen Klasse, den ersten Platz bei den Senioren sowie im Florett jeweils den ersten Platz in beiden Klassen.

Stefan Mauerhofer wurde im Kadetten-Bewerb Zweiter mit dem Degen und konnte mit dem Florett den Kadetten-Bewerb gewinnen sowie den zweiten Rang in der Allgemeinen Klasse erkämpfen.





Sport im Dezember 2017 und Jänner 2018

Hallenfußball

Jugend-Futsal-Cup: U14

Fr., 29.12.2017, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U16

Fr., 29.12.2017, 14 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U17

Sa., 30.12.2017, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: Hobbyturnier

Sa., 30.12.2017, 14 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U13

Di., 2.1.2018, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U15

Di., 2.1.2018, 14 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U8

Mi., 3.1.2018, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U11

Mi., 3.1.2018, 14 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U10

Do., 4.1.2018, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U12

Do., 4.1.2018, 14 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U7

Fr., 5.1.2018, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Jugend-Futsal-Cup: U9

Fr., 5.1.2018, 14 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Basketball

Meisterschaftsspiele Junioren U19

ATUS Sparkasse Weiz - UBSC Graz Sa., 13.1.2018, 17 Uhr, Sporthalle I Offenburgerg.

ATUS Sparkasse Weiz - Fürstenfeld Sa., 21.1.2018, 17 Uhr, Sporthalle I Offenburgerg.

Meisterschaftsspiel 1. Klasse Herren

ATUS Sparkasse Weiz - Voitsberg So., 21.1.2018, 18 Uhr, Sporthalle I Offenburgerg.

Eishockey

Meisterschaftsspiel Eliteliga

EC Bulls Weiz - Panthers Frohnleiten Sa., 23.12.2017, 18 Uhr, Stadthalle

Meisterschaftsspiele Bundesliga

EC Bulls Weiz U12 - Lions Bruck/Leitha Sa., 16.12.2017, 16.40 Uhr, Stadthalle

••••••

Volleyball

Meisterschaftsspiele 2. Bundesliga Süd Herren

VBC TLC Weiz II - UVC Holding Graz II Sa., 16.12.2017, 19 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

VBC TLC Weiz II - SK Aich/Dob II Sa., 6.1.2018, 16 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

VBC TLC Weiz II – SG Volleyteam Roadrunners Sa., 20.1.2018, 20 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

Badminton

Steir. Meisterschaften - Allgem. Klasse

So., 14.1.2018, 9 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

ÖBV Schüler-Ranglistenturnier 2018

Sa., 20./So. 21.1.2018, 10 Uhr, Sporthalle II Offenburgerg.

recreation -Großes Orchester Graz

Konzertfahrt zum Weihnachtskonzert "Wiener Weihnachten" nach Graz

Mi., 20.12.2017, 19.45 Uhr, Stefaniensaal Graz

Musik von Humperdinck, Kreisler, Korngold u.a.

Dirigent: Sascha Goetzel

Abfahrt vom Bahnhof Weiz: 18.30 Uhr, Rückfahrt ab Graz um ca. 22 Uhr

Buspreis pro Person: € 15,-, Konzertkarten ab € 18,-.

Buchung: styriarte Kartenbüro Graz, Tel. 0316/825 000,

tickets@styriarte.com



Weizer Konzertabonnement 2018

Das Weizer Konzertabonnement 2018 ist ab sofort käuflich erhältlich: Es umfasst sieben Fixkonzerte und drei Wahlkonzerte. Und das alles zu einem absolut sensationellen Preis: So kostet ein Konzert im Rahmen des Abos nur € 12.-!

Wie jedes Jahr beginnt der Reigen der Konzerte mit unserem Stadtorchester Weiz am 12. Jänner. Der Grazer Opernsänger Janos Mischuretz wird wieder in launiger Art und Weise durch das Programm führen. Neben den Walzermelodien von Johann Strauß werden heuer erstmalig vier Weizer Lehrer unserer Musikschule solistisch auftreten. Danach wird es international: So gastieren im Mai die Kammersymphonie Berlin und das Pannonische Orchester unter der Leitung von Prof. Alois J. Hochstrasser im Kunsthaus. Nach dem Sommerkonzert des Weizer Stadtorchesters Mitte Juni werden mit dem AIMS-Konzert Anfang August sowie dem Russischen Philharmonischen Orchester internationale KünstlerInnen zu hören sein. Den Abschluss des Konzertabos bildet der Wiener Concertverein unter dem Dirigat von Hannes Steinwender. Das Ensemble des Wiener Concertvereins gehört zu den weltbesten Kammermusikorchestern. So schreibt der italienische Kritiker Franzina Ancona über ein Konzert im Mai in Italien: "Der Wiener Concertverein klingt wie die berühmten Wiener Philharmoniker!"

Die Wahlkonzerte des Konzertabos beginnen im März: So konnte als Auftakt das Metropolitan Orchestra Bratislava mit einem Konzert mit Melodien aus der Operette "Die Csardas Fürstin" verpflichtet werden. Im Mai gastiert dann das Grazer Akkordeonorchester "Accordeana" und den Abschluss bildet die Austrian Brass Band mit Blasmusik auf allerhöchstem Niveau.

Abschließend lässt sich sagen, dass das Konzertabo 2018 ein sehr ausgewogenes Programm auf hohem künstlerischen Niveau bietet. Erhältlich ist das Abo im Kulturbüro in der Rathausgasse 3.



StR Mag. Oswin DonnererReferent
für Kultur

Tipp des Kulturreferenten: Weizer Artothek



2014 wurde das Bild von Karl Dobida mit dem Titel "Merry Christmas" (Druck 48 x 68 cm) der Weizer Artothek als Geschenk des Künstlers übergeben.

In der Weizer Artothek im Hannes-Schwarz-Zentrum gibt es für Weizer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, aus der Kunstsammlung der Stadt Weiz gratis Bilder auszuborgen.

Kontakt: Hannes-Schwarz-Zentrum, Dr.-Eduard-Richter-Gasse 15, Bilderverleih nach Terminvereinbarung unter der Tel.: 0664/2300 902



Orchester-Konzert-Abonnement 2018



Fix im Abo enthaltene Konzerte

Freitag, 12.1.2018, 19.30 Uhr

Neujahrskonzert: Stadtorchester Weiz

Dirigent: Dejan Dacic

Dienstag, 15.5.2018, 19.30 Uhr

Kammersymphonie Berlin

Dirigent: Jürgen Bruns

Dienstag, 22.5.2018, 19.30 Uhr

Pfingstklang: Pannonische Philharmonie,

Grazer Concertchor

Dirigent: Prof. Alois J. Hochstrasser

Samstag, 16.6.2018, 19.30 Uhr

Sommerkonzert: Stadtorchester Weiz

Dirigent: Dejan Dacic

Freitag, 3.8.2018, 19:30 Uhr

AIMS-Konzert

Dirigent: Dejan Dacic

Montag, 1.10.2018, 19.30 Uhr

Russisches Philharmonisches Kammerorches-

ter Klassika

Dirigent: Prof. Adik Abdurachmanov

Donnerstag, 15.11.2018, 19.30 Uhr

Orchesterkonzert: Silver-Garburg &

Wiener Concert-Verein

Dirigent: Johannes Steinwender

Wahlkonzerte

Freitag, 16.3.2018, 19.30 Uhr

Metropolitan Orchester Bratislava mit Solisten des Budapester Operettentheaters Emmerich Kálmán "Csárdás Fürstin"

Samstag, 5.5.2018, 19:30 Uhr

Accordeana Gäste: VocaliX

Samstag, 20.10.2018, 19.30 Uhr

Austrian Brass Band

Blooze Grooze: Santa Blues will come again!



Wenn die siebenköpfige, der "Ur-Big-Band-Weiz" entwachsene Alt-Herren-Gang um Gert "Buffi" Felber und Fritz Weidl ihre stimmgewaltigen Frontgirls auch heuer wieder – dem Christkind sei Dank! – zum "Adventsingen" auf die Volkshaus-Bühne bittet, ist Blues und Soul vom Feinsten garantiert. Tipp: Wer den "etwas weihnachtlich bis fetzig-funkigen" Mix der Vollblutmusiker am Sonntag vor Heiligabend gemütlich und bei einem guten Glas genießen möchte, sollte rechtzeitig einen Tischplatz reservieren!

Termin: 17.12., 19.30 Uhr, Volkshaus · **VvK:** € 12,-/AK: € 15,-**Kartenvorverkauf:** Kulturbüro, Stadtservice Weiz, Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing, Ö-Ticket



Geschenketipps: Kulturhöhepunkte in Weiz

Die Nacht der Musicals (27.12., Kunsthaus)

Kraftvolle Stimmen gepaart mit gefühlvollen Balladen: In der "Nacht der Musicals" verschmelzen die bekanntesten und beliebtesten Lieder aus den erfolgreichsten Musicalproduktionen der Welt zu einem fesselnden und vielseitigen Bühnenfeuerwerk.

Kabarett: Kaufmann-Herberstein "Alles wird gut" (28.12., Kunsthaus)



Ein explosiver Kabarettabend mit "sensationeller Spannung, super Sex und Musik"! Kaufmann & Herberstein haben 2015 den Grazer Kleinkunstvogel gewonnen und sind seither von der heimischen Kabarettszene nicht mehr wegzudenken.

Benefiz-Gitarrenkonzert mit Hanan Harchol (30.12., Europasaal)



Der klassische Gitarrist Hanan Harchol wird Gitarrenarrangements bekannter Musik von Eric Clapton, Bob Dylan, Andrew Lloyd Webber, Cat Stevens, Billy Joel, Adele, Coldplay, James Taylor, Paul Simon und vielen anderen vortragen.

Kabarett: Andreas Vitasek "Sekundenschlaf" (17.1.18, Kunsthaus)



Andreas Vitasek traumwandelt in seinem zwölften Soloprogramm auf dem dünnen Eis der Realität mit seinen Sollbruchstellen, Gewinnwarnungen und Paradigmenwechseln.

Russ. Ballett: "Der Nussknacker" (26.1.18, Kunsthaus)



Tschaikowskys Welt des Balletts ist eine Welt des Zaubers und der Märchen. Die Partitur zu seinem Nussknacker zählt zu den genialsten und brillantesten, die je für ein Ballett komponiert wurden.

Kammermusikkonzert: Duo Bell'Arte (27.1.18, Kunsthaus)



Beatrice Stelzmüller am Klavier und Carola Krebs am Violoncello präsentieren zwei Beethoven Variationen aus Mozarts "Zauberflöte", Stücke von Fauré und eine Uraufführung der Beatrice Stelzmüller gewidmeten Sonate für Cello und Klavier von Alejandro del Valle Lattanzio, der letztes Jahr den Österr. Kompositionswettbewerb gewonnen hat.

The Flying Pickets "Strike Again" (15.2.18, Kunsthaus)



Durch Österreich zu touren ist für die Flying Pickets immer wieder etwas Besonderes. Hier belegten sie mit "Only You" 1983 wochenlang Platz 1 in den Charts, hier spielten sie auch zwei ihrer bisherigen Alben

ein. Neben den Songs ihrer letzten CD werden die Flying Pickets selbstverständlich auch alle anderen Hits im Gepäck haben.

Thomas Stipsits "Stinatzer Delikatessen" (24.2.18, Kunsthaus)

Als Thomas Stipsits mit dem Kabarett begann, hatte er noch keinen Führerschein. Mittlerweile hat er das Triple geschafft: Frau, Kind und Bausparvertrag. Um dieses Triple zu feiern, hat er seinen Ranzen voll mit Stinatzer Delikatessen der letzten Programme gepackt: eine Werkschau der burgenländisch-steirischen Mischung, gewürzt mit Ausblicken auf das neue Soloprogramm.

Die Mönche des Shaolin Kung Fu: "A mi to fo" (14.3.18, Kunsthaus)



Show-Produzent Herbert Fechter, der seit 23 Jahren die Original-Meister, Schüler und Mönche aus Shaolin mit ihren unglaublichen Körperübungen auf der ganzen Welt präsentiert, hat eine neue Show mit dem Titel "A mi to fo" zusammengestellt. Darin präsentie-

ren 19 der besten Meister und Schüler ihre unglaublichen Fähigkeiten, jenseits der Grenzen der Physik.

Metropolitan Orchester Bratislava: "Die Csardas Fürstin" (16.3.18, Kunsthaus)



Das Metropolitan Orchester Bratislava bringt unter der Leitung von László Gyükér die Melodien aus der bekanntesten Operette der Welt auf die Bühne. Als führende Solisten des Operettentheaters in Budapest stehen A. Lukács, A. Kardffy, Z. Vadász und P. Laki auf der Bühne.

Night of the Dance: "Irish Dance" (17.3.18, Kunsthaus)



Die Highlights des irischen Stepptanzes, der sich durch Riverdance über Nacht zum Publikumsmagneten entwickelte, bilden die Schwerpunkte des Abends. Das Publikum darf sich auf irischen Stepptanz der Königsklasse freuen, teilweise traditionell choreographiert, dann wieder völlig neu und einzigartig in Performance und Kostümen.

Osterbluesnight mit "thanX" (23.3.18, Kunsthaus)



Runder Geburtstag: Zum 20. Mal steht am 23. März die Gruppe thanX im Rahmen der Osterbluesnight auf der Bühne. Auch diesmal mit einem Top-Programm und mit Special Guests der ersten Stunde!

Thomas Stipsits & Manuel Rubey "Gott & Söhne" (3.4.18, Kunsthaus)



Eine Firma bietet Glück in 30 Tagen. Was will sie dafür haben? Bloß einen kleinen Einblick in dein Leben, mehr nicht. Dies ist der Ausgangspunkt der Geschichte "Gott & Söhne", an welcher Stipsits und Rubey schreiben.

Weinzettl & Rudle "DramaQueen & CouchPotato" (12.4.18, Kunsthaus)



Weinzettl & Rudle, das Traumpaar der Kabarettszene, spielt Szenen einer Ehe und aus dem Alt-Tag! Drama-Queen; die; Substantiv: eine Spezies, meist weiblich, die ihre Umwelt nervt mit übertriebener Emotionalität und einem übermäßigen Bedürfnis nach Aufmerksamkeit. Couch-Potato; der; Substantiv: eine Spezies, meist männlich, die sich immer mehr verbreitet, vor dem Fernseher Chips isst und sich so wenig wie möglich bewegt.

Gelungener Kabarettabend



Unter dem Motto "Mit dem inneren Schweinehund Gassi gehen" präsentierte der beliebte Kabarettist Martin Kosch am 20. Oktober im Garten der Generationen sein Programm.

An die 200 Besucher genossen in heiterer Atmosphäre diesen gelungenen Auftritt des "Wuchtelkaisers". Es wurde herzhaft gelacht, gestaunt und applaudiert, sodass dieser Abend zu einem vollen Erfolg für den Künstler, als auch für den Veranstalter wurde.









Fasching 2018



Der diesjährige Fasching steht unter dem Motto "Liebe, Laster und Legenden".

Der Startschuss für die Faschingssaison erfolgte mit dem Narrenwecken am 11.11. auf dem Südtiroler Platz, dabei wurde von Bgm. Erwin Eggenreich das neue Prinzenpaar Carina I. (Lechner) und Gernot II. (Schoberer) inthronisiert und Faschingskanzler Ewald Wild verkündete mit Hofnarr Hannes Steinwender das neue Motto.

Anfang Februar stehen die Faschingssitzungen (2.2. und 3.2.) auf dem Programm des Kunsthauses. Wie jedes Jahr wird das bewährte Team mit den Gauklern, der Faschingsgarde, das Schopperballett, die Weizer Hexen, die Krottendorfer Speckdackeln, die Berger Buam, Zeitungsausträgerin Gabi, Wildbäurin & Reitbäurin, Wamperl "Hasi", Shummi & Ingo unter der Regie von Hofnarr Hannes für beste Stimmung sorgen. Und heuer gibt es ein Comeback von Heimo Gohla. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Karten und Tischreservierungen im Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing. VvK € 16.-/ AK € 18.-.

Am Donnerstag, dem **8.2.** mit Beginn um 16 Uhr, wird die Narrenzunft wieder versuchen das Rathaus zu stürmen, um für fünf närrische Tage die Macht in Weiz zu übernehmen. Viel Spaß wird's auch beim Kindermaskenball der Weizer Kinderfreunde am Sonntag, dem **11.2.** ab 14 Uhr, im Kunsthaus für unsere Kleinsten geben.

Der Faschingsumzug findet am Faschingsdienstag, dem 13.2. mit Beginn um 14 Uhr, am Weizer Hauptplatz statt und steht unter dem Motto "Liebe, Laster und Legenden". Zahlreiche Preise winken für die Bemühungen, gleich ob Gruppe oder Wagen. Durch die Kürze des Faschings drängt die Zeit. Trotzdem hofft die Narrenzunft wieder auf eine zahlreiche Teilnahme. Anmeldung zum Umzug sind beim Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650) erbeten. Danach gibt es wieder Party in den meisten Lokalen der Innenstadt.

Die Weizer Narrenzunft

ELIN Stadtkapelle Weiz

Musikalischer Jahresabschluss

Schon zur Tradition geworden ist der musikalische Jahresabschluss der ELIN Stadtkapelle Weiz. Am 26. Dezember wird die Stefani-Messe um 10.30 Uhr in der Weizbergkirche musikalisch umrahmt – zum einen um Danke zu sagen, zum anderen um schöne Musik zur Weihnachtszeit den Messbesuchern nahe zu bringen.

ESKW-Jugend bei der Weizer Weihnacht



Die Musi-Jugend freut sich sehr, mit Waffeln, Würstln, Glühwein und mehr. Auch musikalisch verzaubern wir euer Gemüt, in und auch außerhalb unserer Hütt'! Kommet, ihr Leute, macht doch bei uns Halt – beim Weizer Christkindlmarkt bald! Die Jugendreferenten Lucia Stockner und Rita Hartinger freuen sich auf viele Gäste. Fr., 22.12., 15 – 21 Uhr und Sa., 23.12., 10 – 18 Uhr

Benefizkonzert für eine Weizer Familie



Die Marketenderinnen mit Andrea Sailer, Obfrau Birgit Pretterhofer und Pfarrer Anton Herk-Pickl mit der großzügigen Spendensumme.

Kapellmeister Peter Forcher und seine Stellvertreterin Verena Paul schafften ein klanggewaltiges Konzerterlebnis in der Weizbergkirche. Das Benefizkonzert wurde auch heuer von der Weizer Autorin Andrea Sailer mit ihren bewegenden Texten begleitet. Obfrau Birgit Pretterhofer bedankte sich bei den spendenfreudigen Konzertbesuchern, konnte sie doch für eine Weizer Familie einen Scheck von € 2.300,- entgegennehmen. Fotos, Termine, Infos: www.stadtkapelle-weiz.com

Theaterfahrten Stadtgemeinde Weiz

Der Zauberberg

Theaterstück nach Thomas Mann, in Bearbeitung von Alexander Eisenach.

Sa., 20.1.2018, Schauspielhaus Graz Anmeldeschluss: Mittwoch, 3.1.2018

Ragtime

Musical von Stephen Flaherty, Gesangstexte von Lynn Aherns. Buch von Terrence McNally, Deutsch von Thomas Hinze.

Do., 8.2.2018, 19.30 Uhr, Opernhaus Graz Anmeldeschluss: Montag, 22.1.2018

Anmeldungen:

weiz präsent

- Kulturbüro, Rathausgasse 3, Maria Eggl Tel.: 03172/2319-623 (9-13 Uhr) E-Mail: maria.eggl@weiz.at
- · Lydia Stockner, In der Erlach 8, 8160 Weiz Tel.: 03172/41 236 (ab 19 Uhr)



47



30 Jahre Bibliothek am Weizberg



Ein eindrucksvolles Fest

Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs oder Spiele auszuleihen und zwischen den Buchdeckeln zu schmökern gehört für viele BewohnerInnen des gesamten Pfarrgebietes und darüber hinaus in der mit rund 14.000 Medien bestückten öffentlichen Bibliothek am Weizberg einfach dazu.



Mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedankten sich die Bibliotheksleitung und Pfarrer Anton Herk Pickl bei Sabine Trieb, Manfred Reitbauer, Erwin Lackner, Ingrid Schaffler, Maria Hofbauer, Willi Klaminger, Hilde Schafferhofer, Helene Steinwender und Monika Kern für ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit.

Mit ihren engagierten allesamt freiwilligen MitarbeiterInnen, den Bürgermeistern der Nachbargemeinden, dem Hausherrn Pfarrer Anton Herk-Pickl und dem früheren Dechant Franz Lebenbauer sowie vielen LeserInnen feierten Kurt und Helga Reitbauer als Leiter am 4. November das 30-jährige Jubiläum. Umrahmt wurde der Abend voller Anekdoten und Rückblicke von dem Ensemble "Grünspan & Holzwurm".

Die Literatur durfte dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Der mehrfach ausgezeichnete und in Weiz lebende Lyriker Marcus Pöttler stellte neue, unveröffentlichte Gedichte vor und Publikumsliebling Andrea Sailer begeisterte bei ihrer Heimspiel-Lesung die Zuhörer mit ihren charmant-bissigen Texten über Buchstaben, die heimische experimentelle Literatur, die Zeit, ihre Liebeserklärung an das bäuerliche Leben oder Weihnachten.

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr, Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr www.weizberg.bvoe.at weizberg@bibliotheken.at



Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 11.700 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)		1/3 Seite quer (183 x 80 mm)		1/8 Seite quer (183 x 26 mm)	
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend)	€ 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm)	€ 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm)	€ 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)		1/4 Seite quer (183 x 59 mm)		Rückseite 4c	€ 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm)	€ 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm)	€ 217,-	Doppelseite 4c	€ 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Öffnungszeiten:

Di., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: buecherei.weiz.at

Leser des Monats



Sigrid und Laurens Troppauer: Ihre beiden Nasen stecken ständig in Büchern, deshalb sind sie auch regelmäßige Besucher der Bücherei und genießen das große Angebot. Ganz besonders viele Bücher werden für Laurens ausgeborgt, eines seiner Lieblingsbücher ist Findus und Pettersson.

Veranstaltungen



Kinder-Weihnachten mit Peter Rosegger (für Kindergarten- und Volksschulkinder)

Sa., 16.12., 15 Uhr, Stadtbücherei

"Als ich Christtagsfreude holen ging",

"Christfest im Waldschulhaus" und viele andere der beliebten weihnachtlichen Geschichten von Peter Rosegger hat die Kinder- und Jugendbuchautorin Karin Ammerer für die Kinder von heute einfühlsam neu erzählt.

Gemeinsam mit Landesrätin Ursula Lackner wird Karin Ammerer die Weihnachtsfreude in der Waldheimat von Rosegger in die Stadtbücherei holen. Bei Kerzenduft und Lichterschein findet im Anschluss an die Lesung ein Lichterzug der Kinder durch unseren Weihnachtsmarkt statt.

Anmeldung bis Di., 12.12.17 unter Tel. 03172/2319-600 erforderlich, da jedes Kind ein kleines Weihnachtsgeschenk erhält!

Lesekuschelzeit auf Besuch im EKiZ

(für Kleinkinder von 0 – 3 Jahre) **Mo., 22.1.** | **Di., 23.1.** | **Do. 25.1.**, jeweils ca. 9.15 Uhr, EKiZ Weiz-Resselgasse 6

Besonderer Tipp der Stadtbücherei



Karin Raminger: Das besondere Angebot in der kalten Jahreszeit sind nicht nur spannende Bücher, sondern auch wärmende Socken, Handschuhe und Hauben! Ich freue mich auch heuer wieder, die von meinen engagierten

Damen der Volkshilfe Ortsgruppe Ehrenamt Weiz angefertigten Strickereien in der Stadtbücherei für einen guten Zweck verkaufen zu können.



Es beginnt mit der Lagerung der Strickereien, Umschlagplatz der Wolle, Vorbereitungsarbeiten für den Weihnachtmarkt, Gesprächen mit den Strickerinnen bis zur Abwicklung der Spendenvergabe. Die Gruppe besteht aus 20 Damen, die mit Leidenschaft stricken oder sich in der Organisation beteiligen und setzt sich zum Ziel, bedürftigen Weizer Familien und Kindern zu helfen. Heuer wurden bereits 140 Hauben, 220 Socken und 80 Handschuhe angefertigt. All diese modischen Stücke können sie in der Stadtbücherei von Dezember bis Februar erwerben. Auch am Christkindlmarkt. finden Sie uns am 2. und am 16. Dezember. Ich möchte mich bei allen, die im Verein mithelfen und viel Zeit für einen guten Zweck aufbringen, von Herzen bedanken. Sollte jemand Wolle oder Wollreste nicht mehr brauchen, bitte ich, diese in der Stadtbücherei abzugeben.

Das Team der Stadtbücherei Weiz wünscht Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr! Die Stadtbücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen! **Erster Öffnungstag ist der 9.1.2018.**



Ein Brief ans Christkind



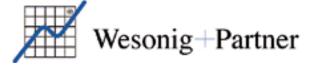
Das Deregulierungsgesetz 2017 ist derzeit in aller Munde. Die "alte" Regierung wollte damit für Entbürokratisierung und die Verringerung von Vorschriften sorgen. Aber gelingt das auch?

Immerhin 25 Gesetze wurden mit dem Deregulierungsgesetz 2017

insofern geändert, als damit Verwaltungsabläufe und die elektronische Kommunikation mit Behörden erleichtert werden sollten. Was allerdings tatsächlich bei den Bürgern des Landes bis dato angekommen ist, ist noch nicht unbedingt das Maß aller Dinge. Die vereinfachte elektronische GmbH-Gründung beispielsweise ist ab 2018 grundsätzlich möglich, allerdings nur für knapp 40 % der künftigen Neugründungen. Die übrigen 60 % erfüllen die Voraussetzungen nicht. Außerdem muss man trotzdem persönlich zur Bank gehen, damit dort die notwendige Identitätsfeststellung erfolgen kann. Im Bereich des Arbeitsrechts wurden die Aushangpflichten abgeschafft, wie üblich aber mit Ausnahmen. Ansonsten geht es in den Deregulierungsbestimmungen großteils darum, die elektronische Korrespondenz mit den Behörden zu forcieren und zu vereinheitlichen. Ach ja: Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass man dank des Deregulierungsgesetzes seit Oktober 2017 bei einem Wohnsitzwechsel im selben Bezirk die KFZ-Zulassungsbescheinigungen nicht mehr erneuern muss.

Mein Wunsch ans Christkind in diesem Jahr daher: Eine neue Bundesregierung, die die Idee hinter dem Deregulierungsgesetz konsequent verfolgt, echte Verwaltungsvereinfachungen schafft und Vorschriften reduziert. Und falls eine neue Vorschrift dennoch notwendig ist, dann sollte vorher überlegt werden, wie diese für die BürgerInnen so effizient und ökonomisch wie möglich umsetzbar ist.

Allen Lesern wünsche ich frohe Weihnachten im Kreis ihrer Familie und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.



Wesonig + Partner Steuerberatung GmbH

Birkfelder Straße 25, 8160 Weiz

Tel. 03172/3780-0, office@wesonig.at, www.wesonig.at Anzeige

30 Jahre-Jubiläum "Club der Tanzfreunde" Weiz



Ob Standard oder Latein, ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, im "Club der Tanzfreunde" frönen die Weizer Anhänger von Samba, Rumba, Cha Cha Cha, Walzer, Tango und Foxtrott ihrem Hobby.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens haben Marianne und Walter Schopper nun eine Chronik herausgegeben, in die Aktivitäten der letzten drei Dekaden verzeichnet sind und in der auch den bereits verstorbenen Mitgliedern gedacht wird. Zum Dank für die Unterstützung durch die Stadtgemeinde wurde auch Bgm. Eggenreich ein Exemplar der Chronik überreicht.



Ende und Anfang finden Stadt

Vor uns liegt das Weihnachtsfest und auch der Wechsel ins Neue Jahr ist nicht mehr ganz so weit entfernt. In den Tagen des Advents, die in den Familien, aber auch in den Unternehmen von großer Geschäftigkeit geprägt sind, sollten wir uns dennoch die Zeit nehmen, um an Vergangenes zu denken und damit verbunden, auch Pläne für die Zukunft zu schmieden. Viele von uns können sicher auf freudige Ereignisse zurückblicken und das Jahr mit dem Gefühl der Zufriedenheit beenden. Alle, für die das vergangene Jahr kein glückliches war, möchte ich ermuntern, die kommenden Monate mit Mut und Optimismus beherzt anzugehen.

Rückschau

Unsere zu erledigenden Aufgaben waren bzw. sind u.a. neben der Eröffnung des Wirtschaftshofes sowie der Kapruner Generator Straße als Teilabschnitts der ODF, die Betriebsansiedelung Vogl, der Schwerpunkt WEIZ-Online, die Sanierung der DLG, die Kooperation mit St. Ruprecht im Bereich strukturierte Unternehmensansiedelung, die Installierung des Monatsmarktes vor der Servicestelle Krottendorf, die Erstellung des Flächenwidmungsplanes, rasche und unkomplizierte Raumbeschaffung an der VS Weizberg (Container), die Schulsozialarbeit, die Sicherheitswasserleitung zur Versorgung von Büchl, Waltendorf und Unteraichen sowie die Fertigstellung des Kreisverkehres Ost, durch den nun den Verkehrsfluss im Ortsteil Büchl wesentlich erleichtert wird.

Ausblick

Unser Schwerpunkt der Arbeit war und bleibt neben der innerstädtischen Entwicklung, die Stärkung des ländlichen Raumes. Hier finden wir noch viele Möglichkeiten, die uns helfen, unseren Lebensraum noch besser gestalten zu können. Daher müssen wir – im Sinne der Nachhaltigkeit und der Verantwortlichkeit für unsere Kinder – sorgsam und überlegt mit diesem Schatz umgehen. Selbstverständlich werden wir uns auch im Jahr 2018 mit den Themen Bildung und Innovation weiter auseinandersetzen und entsprechende Schwerpunkte setzen.

Freiwillige

Besonders hervorheben möchte ich alle ehrenamtlich Tätigen, die auch im Jahr 2017 mit ihrem freiwilligen Wirken im karitativen, kulturellen oder sportlichen Bereich, unsere Stadt Weiz attraktiver und lebenswerter gemacht haben und so einen entscheidenden Teil zu unserer Lebensqualität beitragen. Herzlichen Dank!

Übrigens

Am Freitag, dem 12. Jänner, wird bereits zum vierten Mal von 15 bis 18 Uhr der Monatsmarkt vor der Servicestelle Krottendorf seine regionalen Verkaufsstände öffnen.

Das vergangene Jahr haben wir – trotz vieler Herausforderungen – gut gemeistert. Mit dem Jahr 2018 haben wir wieder 365 Tage Zeit, um unsere Ideen einzubringen und unser Engagement zu beweisen, damit die Aufgaben in unserer gemeinsamen Stadt Weiz mit Kreativität und Entschlusskraft mutig gelöst werden können.



Franz RosenbergerOrtsteilbürgermeister
Krottendorf

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8-18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.







Energieregion Weiz - Gleisdorf





Führung durch die neue Schau- und Erlebniskäserei der Weizer Schafbauern in Mitterdorf.

Eine Region - eine Reise - fünf LEADER-Projekte

Am 19. Oktober unternahmen rund 40 (Vorstands-) Mitglieder sowie Vertreter des Landes Steiermark eine gemeinsame Reise durch die Region "Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf". Besichtigt wurden fünf Leuchtturmprojekte aus dem EU-Programm LEADER, die mit € 1,2 Millionen Gesamtprojektvolumen und einer Fördersumme von € 466.000 regional zu einer Stärkung der Wirtschaft, des Tourismus sowie des Gemeinwohls beitragen.

Versteigerung der Photo Days-Bilder

Mit dem Beginn der Adventzeit begann die Versteigerungsphase der Photo Days 2017 der Energieregion. Hierzu finden sich im Innovationszentrum W.E.I.Z. alle 24 Sieger-Fotos und in jedem Gemeindeamt der zwölf Energieregionsgemeinden ausgewählte Bilder. Jeder bzw. jede, der bzw. die ein Bild ersteigert möchte, kann vor Ort bis zum 31.12.2017 ein geheimes Angebot abgeben. Nach Ende der Versteigerungsphase erhalten jeweils die Höchstbieter den Zuschlag und dürfen sich über ein neues Bild für die eigenen vier Wände freuen. Der Erlös aus der Versteigerung kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

Weitere Informationen zu den Photo Days finden Sie unter www.energieregion.at/photo-days.

Energieregion übersiedelt nach St. Ruprecht

Ab 1.1.2018 hat die Energieregion Weiz-Gleisdorf eine neue Adresse. Direkt in der Mitte der Region eröffnet sie ihren neuen Standort im ehemaligen Gemeindezentrum Unterfladnitz. Grund für die Übersiedelung ist die Raumnot am bisherigen Standort im Innovationszentrum W.E.I.Z. LEADER-Managerin Dr. Iris Absenger-Helmli betont, dass ab 1.1.2018 die Türen der Energieregion Weiz-Gleisdorf in Unterfladnitz 101 für alle LEADER-Belange sowie Angelegenheiten der Klimaund Energie-Modellregion (KEM) oder Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR) für alle offen stehen.

Spatenstich Burgweg in Naas



Die ELIN Siedlungsgesellschaft baut weitere acht familienfreundliche Wohnhäuser am Burgweg in Naas.

Am 20. November lud GF Dr. Klaus Feichtinger zum Spatenstich für die neue Wohnhausanlage. In einer nur rund einjährigen Bauphase entstehen mit Blick Richtung Weiz acht Wohneinheiten mit je 90m² Wohnfläche, einem eigenen Gartenanteil oder einer großzügigen Terrasse. Zwei Wohnungen im Erdgeschoss werden dabei barrierefrei gestaltet. 18 KFZ-Stellplätze runden das Bauvorhaben weiter ab. Die Ausführung erfolgt in Ziegelmassiv mit hochwärmegedämmter Fassade und wird über die Fernwärme der Biomasse Nass versorgt. Das Bauvolumen beträgt gesamt rund € 1,52 Mio., davon werden aus Landesmitteln ca. € 1,15 Mio. gefördert. Aus diesem Grund ließ es sich der zuständige Landesrat Johann Seitinger nicht nehmen, gemeinsam mit GF Dr. Klaus Feichtinger, LAbg. Bgm. Bernhard Ederer und Vertretern der ausführenden Baufirmen den Spatenstich vorzunehmen. Verantwortlich für den Bau zeigt sich Architekt DI. Helmut Zieseritsch aus Graz. Als Generalunternehmer treten die Firmen Strobl Bau Weiz und Lieb Bau Weiz gemeinsam auf. Wild

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Neue Aufgabe für HBI Christian Lechner



Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Preihs, ABI Wolfram Schwarz, ABI Christian Lechner und Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. BR Ignaz Schiester (v.l.n.r.).

Christian Lechner, seit zehn Jahren Kommandant der Stadtfeuerwehr Weiz, wurde am 3.11. einstimmig zum neuen Abschnittskommandanten des Feuerwehr-Abschnitts Weiz gewählt. In seiner neuen Funktion unterstehen Lechner somit die Wehren FF Etzerdorf, FF Garrach, FF Hohenkogl, FF Kleinsemmering/Hofstätten, FF Landscha, FF Rollsdorf sowie die Stadtfeuerwehr Weiz. Ein herzlicher Dank gilt auch dem scheidenden Abschnittskommandanten Wolfram Schwarz, der nach 15 erfolgreichen Jahren in dieser Funktion nicht mehr zur Wahl antrat. Schwarz, der seit 47 Jahren Mitarbeiter der Stadtfeuerwehr Weiz ist, fungierte zwischen 1996 und 2007 als Kommandant. Herzliche Gratulation an ABI Lechner zur Wahl, wir wünschen viel Erfolg für die verantwortungsvolle Aufgabe!

Atemschutzleistungsprüfung in Gold absolviert



Am 18.11. stellte sich ein Trupp unserer Feuerwehr der Atemschutz-Leistungsprüfung in Gold in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Die körperlich sehr fordernde Prüfung ist in fünf Stationen aufgebaut: Korrektes Ausrüsten mit schwerem Atemschutz, Menschenrettung und Brandbekämpfung im 2. Obergeschoß, Betriebsfertigmachen der Geräte und die Beantwortung von Prüfungsfragen verlangen von den Teilnehmern hohes Fachwissen und einiges an Kondi-

tion ab. Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung konnten Stefan Reisinger, Raphael Friesenbichler, Patrick Bauernhofer und Martin Krammer das Leistungsabzeichen in Gold (höchste Stufe) bravourös erreichen.

Feuerwehr Einst und Jetzt



Dass die Talente unserer Stadtfeuerwehr nicht nur in der Brandbekämpfung und Katastrophenhilfe liegen, beweist die Ausstellung, die sich im Feuerwehrzentrum mit der Geschichte dieser Institution beschäftigt. In akribischer Detailarbeit hat ABI Wolfram Schwarz über 100 Exponate und zahlreiche Schautafeln, die die historische Entwicklung des Feuerwehrwesens in der Stadt und im Bezirk dokumentieren, zusammengestellt. Eine Sonderstellung hat diese Ausstellung durch die internationale Zertifizierung durch die Geschichtekommission des "Internationalen technischen Komitees für vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen" (CTIF), welche im Rahmen der Eröffnung durch Mag. Katrin Knaß, der Kuratorin des Feuerwehrmuseums in Groß St. Florian, und durch BR Peter Schmid, dem Vorsitzenden der Geschichtekommission im CTIF, an die Stadtfeuerwehr und an den Bereichsfeuerwehrverband Weiz, überreicht wurde. Die Ausstellung ist nach Voranmeldung im Feuerwehrzentrum Weiz zu besichtigen.

Friedenslicht 2017

Auch heuer findet der Friedenslichtlauf von Weiz nach Hirnsdorf mit der Übergabe des Friedenslichts am 23.12. um 11.45 Uhr statt. Begeisterte LäuferInnen sind eingeladen, das Licht zu begleiten. Das Friedenslicht kann bis zum Hl. Abend um 18 Uhr im Eingangsbereich des Feuerwehrhauses abgeholt werden.

Die Stadtfeuerwehr wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahresausklang. Damit Weihnachten nicht zur Katastrophe wird, haben wir auf unserer Website einige Tipps zusammengefasst: www.stadtfeuerwehr-weiz.at



Neuer Notar in Weiz



Notar Mag. Friedrich Dohr, hier mit seinem Sohn Mag. Nikolaus Dohr, hat mit 1. Dezember 2017 sein Notariat in der Birkfelderstraße 11 in Weiz eröffnet.

Der in St. Ruprecht an der Raab wohnhafte Notar Mag. Friedrich Dohr wurde durch Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter als Nachfolger von Dr. Anton Rosenberger zum öffentlichen Notar in Weiz ernannt und hat mit 1. Dezember 2017 seine Notariatskanzlei in der Birkfelder Straße 11, Tel. 03172/44 044, mit ausreichenden Parkplätzen für seine Klientinnen und Klienten eröffnet.

Mag. Friedrich Dohr ist auf Grund der Verteilungsordnung des Landesgerichtes für ZRS Graz wie schon sein Vorgänger Notar Dr. Anton Rosenberger für die politischen Gemeinden St. Ruprecht/Raab, Floing, Puch bei Weiz, Thannhausen und Weiz als Gerichtskommissär zuständig.

Die Erstellung von Kauf-, Tausch-, Übergabs- und Schenkungsverträgen, die treuhändische Abwicklung von Rechtsgeschäften, die Schaffung von Wohnungseigentum, die Abwicklung von Bauträgerprojekten, Gesellschaftsgründungen, Umgründungen von Gesellschaften und Unternehmen, die Erstellung von Testamenten, Vorsorgevollmachten, Beglaubigungen von Unterschriften und natürlich die Abwicklung von Verlassenschaftsverfahren sind ein wichtiger Bereich der notariellen Tätigkeiten, die vom Notariat Mag. Friedrich Dohr in Weiz abgewickelt werden.

Anzeige

Gesundheitstag für Bäuerinnen



Herzhaft gelacht werden durfte bei den Lachyoga-Übungen mit Silvia Gaich, die für herrliche Gelöstheit sorgten.

"Gelassen in den Alltag" – unter diesem Motto veranstaltete die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weiz gemeinsam mit der Sozialversicherungsanstalt der Bauern am 16. November einen Gesundheitstag für Bäuerinnen in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Naas.

Lebensberater Markus Riegler appellierte an die Teilnehmerinnen, "dem Tag mehr Leben zu geben". Kammersekretär Johann Rath brachte einen Ausblick auf die weltweiten demographischen Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Herzhaft gelacht werden durfte mit Silvia Gaich, die mit Lachyoga-Übungen für herrliche Gelöstheit sorgte.



So tickt die Welt



Empfehlung für Lösungen im Kleinen

Fällt Ihnen auf, dass wir uns in vielen Dingen einfach freikaufen wollen?

Bei der soeben zu Ende gegangenen Klimakonferenz war die Lösung: Wir bauen weiter Mist, zahlen aber den am meisten vom Klimawandel betroffenen Ländern eine kleine Summe, um die akuten Probleme wie Überschwemmungen, Steigen des Meeresspiegels oder Hurrikane zu reparieren.

Wir fliegen weiterhin mit dem Flugzeug, kompensieren aber unsere CO2-Emission mit einer Spende. Wir kaufen weiterhin billig ein, leisten uns aber einmal pro Woche im Supermarkt eine Fair Trade-Schokolade.

Wir verzichten großzügig auf die Nutzung des öffentlichen Verkehrs, investieren aber in selbstfahrende Autos, weil sie sicherer und umweltfreundlicher sind.

Hinter allem steht allerdings die Angst, dass wir als kleines Rädchen im Weltgeschehen sowieso nichts erreichen können.

Nehmen wir es trotzdem selber in die Hand. Auch diese kleinen Rädchen sind sehr wichtig, damit das Ganze funktionieren kann.

Sie wissen schon – Weihnachten steht wieder einmal vor der Tür und im Weltladen gibt es viele tolle Geschenke und Geschenkpakete, mit denen man auch die Produzentinnen und Produzenten beschenkt und natürlich auch sich selbst mit dem guten Gefühl, sich nicht freigekauft, sondern einfach einen kleinen Schritt in die richtige Richtung getan zu haben.

Walter Plankenbichler

Vorträge / Kurse / Workshops

Mi. 10.1.18, 17.45 – 19.15 Uhr, Ord. Dr. Ederer **SEMINARBEGINN: Rauchfrei in sechs Wochen.** Sechs Einheiten jeweils Mittwochs, Ärztezentrum A–Z. Kosten: € 30,–. Veranstalter: GKK Stmk. Anmeldung: StGKK–RaucherInnen–Helpline (Tel. 0316/8035 1919 od. per Email: rauchstopp@stgkk.at

Fr. 12.1.18, 15 – 18 Uhr, Servicestelle Krottendorf **MONATSBAUERNMARKT** Info: Servicecenter für Tourismus & Stadtmarketing (Tel. 03172/2319-650)

Sa. 13.1.18, 9–13Uhr, Trödlerladen, Dr.K.-Widdmann-Str. 2 **WEIZER REPAIR-CAFÉ.** Reparatur u. Upcyceling nicht mehr funktiontüchtiger Gegenstände. Keine Entsorgung! Info: Tel. 0650/4252 512 od. per E-Mail: repaircafe.weiz@gmx.at

Di. 6.2.18, 18.10 Uhr, Volkshaus/Großer Saal **GOLDEN DANCE FITNESS.** Gemütliches Tanz-Fitness-Programm. Anmeldung: BAWOA, Barbara Woath (Tel. 0664/1733 205)

Di. 6.2.18, 19.20 Uhr, Volkshaus/Großer Saal **SPICY DANCE FITNESS.** Gemütliches Tanz-Fitness-Programm. Anmeldung: BAWOA, Barbara Woath (Tel. 0664/1733 205)

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

So. 31.12.17, 17 Uhr, St. Ruprecht a.d. Raab **SILVESTER IM ZENTRUM von ST. RUPRECHT** Outdoor-Bar mit Musik und sensationelles Feuerwerk

erwarten Sie neben zahlreichen Aktionen der Gastronomiebetriebe. Info: Tourismusverabnd St. Ruprecht/ Raab (Tel. 0664/2353 414)

Sa. 20.1.18, 20 Uhr, Mortantsch/Mehrzweckhalle **MORTANTSCHER GEMEINDEBALL.** Musik: "Die Grafen". Info: Tel. 03172/6755-0

Sa. 3.2.18, 20 Uhr, Naas/Mehrzweckhalle NAASER GEMEINDEBALL 2018, Info: Tel. 03172/2441

Sa. 10.2.18, 20 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum **35. THANNHAUSNER GEMEINDEBALL**. Musik: "Die Pagger Buam". Polonaise, Glückshafen, Mitternachtseinlage, Bar.... Tischreservierung u. Infos: Tel. 03172/2015-0





STADT-LAND-BALL

AM 20.1.2018 In Abendmode oder Tracht IM KUNSTHAUS WEIZ

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:30 Uhr

Themenbars & vielfältiges Musikprogramm

Der Erlös des Balles kommt der Jugendkulturförderung zugute.

Der Stadt-Land-Ball ist eine gemeinsame Veranstaltung von: Stadtgemeinde Weiz, Rotary Club, Rotaract Club Weiz, ELIN Stadtkapelle Weiz, Kameradschaftskapelle und Musikschule Weiz. Eintrittskarten erhalten Sie bei den Veranstaltungspartnern und im Kulturbüro.











Steiermärkische



Das Land Steiermark → Kultur, Europa, Außenbeziehungen

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Stadtservice Weiz, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 7:30 - 18 Uhr, Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen: Do u. Fr 15-18, Sa 9-12 Uhr | Kulturbüro im Kunsthaus, Eingang Rathausgasse 3: Mo-Fr 9-13 Uhr | Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei: Di, Fr 15-18, Mi, 9-13 und 15-18, Do 8:30-18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz Redaktion: Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz



Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 7.30 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650 Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen (RAIBA, Volksbank...)

Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

Dirigent Dejan Dacic





Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr















Mo. 11.12.17 20.00 Uhr, Café-Bar-Lounge DejaVu/Kunsthaus

MONDAY NIGHT: BIG BAND WEIZ "bigband@xmas" - Leitung: Christoph Pfeiffer

Di. 12.12.17 18.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: KIDS CHRISTMAS – Schüler musizieren - Erwachsenenaugen werden glänzen!

Sa. 16.12.17 10.00 - 18.00 Uhr, Südtirolerplatz

CHRISTKINDLMARKT – Lichter-Weihnacht

BENEFIZKONZERT: SINGERS 4 CHRISTMAS – Vokalkonzert zugunsten der Kinderkrebsforschung

So. 17.12.17 19.30 Uhr, Volkshaus/Großer Saal

KONZERT: BLOOZE GROOZE "Santa Blues will come again!"

Do. 21.12.17 18.30 Uhr, Taborkirche

So. 17.12.17 17.00 Uhr, Europasaal

KONZERT: MUSIZIEREN IM ADVENT - Mitwirkende: SchülerInnen und LehrerInnen der MS Weiz

Sa. 23.12.17 10.00 - 18.00 Uhr, Südtirolerplatz

CHRISTKINDLMARKT - 17:30 Uhr: Christkindspiel am Hauptplatz

■ Sa. 23.12.17 10.00 Uhr, Weizbachbrücke, Europaallee

KONZERT: GROOVY TUBA CHRISTMAS

Mi. 27.12.17 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

NACHT DER MUSICALS 2017

Do. 28.12.17 20.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KABARETT: KAUFMANN-HERBERSTEIN "Alles wird gut"

Fr. 29.12.17 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KABARETT: DIETLINDE & HANS WERNERLE - AUSVERKAUFT!

Sa. 30.12.17 19.30 Uhr, Europasaal

GITARRENKONZERT MIT HANAN HARCHOL - Benefizkonzert zugunsten des Vereins "Guat leb'n"

So. 31.12.17 22.00 Uhr, Hauptplatz

SILVESTER-PARTY mit Open-Air-Disco – Veranstalter: Event-Pro

Fr. 5.1.18 20.15 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

BHAK-MATURABALL 2018: "HAK VEGAS" – Musik: "Tonspur 6" und "Trio Molly"

Fr. 12.1.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

NEUJAHRSKONZERT 2018: STADTORCHESTER WEIZ – Abo-Konzert

Öffentliche Generalprobe: Do. 11.1.18 19.00 Uhr

Mi. 17.1.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KABARETT: ANDREAS VITASEK "Sekundenschlaf"

Sa. 20.1.18 20.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

 $\textbf{STADT-LAND-BALL 2018} - \textbf{Themenbars \& vielf\"{a}ltiges Musik programm}$

Do. 25.1.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KABARETT: DIE GRAZBÜRSTEN – Benefizveranstaltung des Lions Clubs Weiz

Fr. 26.1.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KLASSISCHES RUSSISCHES BALLETT: DER NUSSKNACKER

Fr. 26.1.18 21.00 Uhr, Billard "The Irish Pub"

ROBERT BURNS NIGHT – Live on Stage: John Ryan's Band

Sa. 27.1.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

KONZERT: DUO BELL'ARTE - Beatrice Stelzmüller & Carola Krebs

So. 28.1.18 17.00 Uhr, Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal SONNTAGSVARIETÉ: EDDIE LUIS & DIE GNADENLOSEN

Fr. 2.2. u. Sa. 3.2.18 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

WEIZER FASCHINGSSITZUNG 2018

■ Sa. 3.2.18 19.30 Uhr, GH Wilhelm, Büchl

KNÖDEL-BALL FÜR ALLE - Knödelschiessen ab 13.30 Uhr in Krottendorf

Do. 8.2.18 16.00 Uhr, Hauptplatz

WEIZER FASCHING: RATHAUSSTURM 2018









